



Betriebsanleitung

PRODUKTBEZEICHNUNG

Filterregler

MODELL / Serie / Produktnummer

AW20(K)-(F,N)01 ~ (F,N)02(B,C,E,E1,E2,E3,E4,G,H,M)(-1,2,6,C,J,N,R,Z,ZA)-D

AW30(K)-(F,N)02 ~ (F,N)03(B,C,D,E,E1,E2,E3,E4,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z,ZA)-D

AW40(K)-(F,N)02 ~ (F,N)04(B,C,D,E,E1,E2,E3,E4,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z,ZA)-D

AW40(K)-(F,N)06(B,C,D,E,E1,E2,E3,E4,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z,ZA)-D

AW60(K)-(F,N)06 ~ (F,N)10(B,C,D,E,E1,E2,E3,E4,G,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z,ZA)-D

SMC Corporation

	Seite
1. Sicherheitshinweise	2-7
2. Anwendung	8
3. Technische Daten	8
4. Bestellschlüssel	9
5. Optionen	10
6. Schnittzeichnungen und Ersatzteile	11-12
7. Technische Daten Behälter-Baugruppe	13-20
8. Montage von Zubehör	21-22
9. Betrieb und Einstellung	23-25
10. Fehlersuche	26-27
11. Austausch von Komponenten	28-40
11-1. Austausch der Membran-Baugruppe	28
11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe	29-31
11-3. Austausch des Filterelements	32
11-4. Austausch der Ventil-Baugruppe	33-35
11-5. Austausch des rechteckigen Einbaumanometers	36
11-6. Austausch der Blindplatten-Baugruppe	37
11-7. Austausch der Rückschlagventil-Baugruppe	38
11-8. Austausch des Stopfens (mit O-Ring)	39
11-9. Austausch der Stopfen-Baugruppe	40
12. Explosionszeichnungen	41-44
13. Abmessungen	45-47



Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen „**Achtung**“, „**Warnung**“ oder „**Gefahr**“ bezeichnet. Es handelt sich um wichtige Sicherheitshinweise, die zusätzlich zu den internationalen Standards (ISO/IEC)^{*1)} und anderen Sicherheitshinweisen beachtet werden müssen.

*1) ISO 4414: Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile
ISO 4413: Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
ISO 10218-1: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen - Teil 1: Roboter



Gefahr

Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.



Warnung

Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.



Achtung

Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.



Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.

Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartende Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller Produktdaten überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.

Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Bedienungspersonal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.

1. Die Inspektion und Wartung der Maschinen/Geräte sollte erst dann durchgeführt werden, wenn entsprechende Maßnahmen getroffen wurden, um ein Herabfallen oder unvorhergesehene Bewegungen der Antriebskomponenten zu verhindern.

2. Vor dem Ausbau des Produkts müssen vorher alle oben genannten Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt und die Spannungsversorgung getrennt werden. Außerdem müssen die produktspezifischen Sicherheitshinweise für alle entsprechenden Produkte sorgfältig gelesen und verstanden worden sein.

3. Ergreifen Sie vor Wiederinbetriebnahme der Maschine/Geräte entsprechende Maßnahmen, um unvorhergesehenes Einschalten und Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Unsere Produkte können nicht außerhalb ihrer technischen Daten verwendet werden.

Unsere Produkte sind nicht für die Verwendung unter den folgenden Bedingungen oder Umgebungen entwickelt, konzipiert bzw. hergestellt worden. Bei Verwendung unter solchen Bedingungen oder in solchen Umgebungen erlischt die Gewährleistung.

1. Bedingungen und Umgebungen, die nicht den technischen Daten entsprechen oder Nutzung im Freien oder an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

2. Verwendung für Kernkraftwerke, Eisenbahnen, Luftfahrt, Raumfahrt, Schiffe, Fahrzeuge, militärische Anwendungen, Ausrüstungen, die das Leben, die körperliche Unversehrtheit und das Eigentum von Menschen betreffen, Treibstoffausrüstungen, Unterhaltungsausrüstungen, Notabschaltkreise, Presskupplungen, Bremskreise, Sicherheitsausrüstungen usw., sowie für Anwendungen, die nicht den technischen Daten von Katalogen und Betriebsanleitungen entsprechen.

3. Verwendung für Verriegelungsschaltungen, außer für die Verwendung mit doppelter Verriegelung, wie z. B. die Installation einer mechanischen Schutzfunktion im Falle eines Ausfalls. Bitte überprüfen Sie das Produkt regelmäßig, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.



Sicherheitshinweise

Achtung

Wir entwickeln, konstruieren und fertigen unsere Produkte für automatische Steuerungsanlagen und stellen sie für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen bei.

Die Verwendung in nicht-verarbeitenden Unternehmen ist nicht abgedeckt.

Die von uns hergestellten und verkauften Produkte können nicht für die im Messgesetz genannten Transaktionen oder Zertifizierungen verwendet werden.

Gemäß den neuen japanischen Messvorschriften dürfen in Japan keine anderen Einheiten als SI verwendet werden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zu „Gewährleistung und Haftungsausschluss“ und zur „Einhaltung von Vorschriften“.

Lesen und akzeptieren Sie diese, bevor Sie das Produkt verwenden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Betriebsjahr, gilt jedoch maximal bis zu 18 Monate nach Auslieferung dieses Produkts.*2)

Das Produkt kann zudem eine bestimmte Haltbarkeit oder Reichweite aufweisen oder bestimmte Ersatzteile benötigen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer nächstgelegenen Vertriebsniederlassung.

2. Wenn innerhalb der Gewährleistungsfrist ein Fehler oder Funktionsausfall auftritt, der eindeutig von uns zu verantworten ist, stellen wir Ihnen ein Ersatzprodukt oder die entsprechenden Ersatzteile zur Verfügung.

Diese Gewährleistung gilt nur für unser Produkt, nicht jedoch für andere Schäden, die durch den Ausfall dieses Produkts verursacht werden.

3. Lesen Sie vor der Verwendung von SMC Produkten die Gewährleistungs- und Haftungsausschlussbedingungen sorgfältig durch, die in den jeweiligen spezifischen Produktkatalogen zu finden sind.

***2) Diese 1-Jahres-Gewährleistung gilt nicht für Vakuumsauger.**

Vakuumsauger sind Verschleißteile, für die eine Gewährleistung von 1 Jahr ab der Auslieferung gilt.

Diese Gewährleistung wird auch nicht wirksam, wenn ein Produkt innerhalb der Gewährleistungsfrist durch die Verwendung eines Vakuumsaugers verschleißt oder aufgrund einer Zersetzung des Gummimaterials ausfällt.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen (weapon of mass destruction, WMD) oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.

2. Der Export von SMC Produkten oder -Technik von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitshinweise und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

Sicherheitshinweise zur Auslegung

Warnung

- (1) Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn aufgrund der Betriebsumgebung keine Leckage zulässig ist und wenn ein anderes Betriebsmedium als Druckluft verwendet wird.
- (2) Für die äußeren Teile einschließlich des Behälters wird Polycarbonatharz verwendet. Organische Lösungsmittel wie Verdünner, Aceton, Alkohol und Ethylenchlorid, Chemikalien wie Schwefelsäure, Salpetersäure und Salzsäure, Kühlschmiermittel, synthetisches Öl, Kompressoröl auf Esterbasis, Alkali, Kerosin, Benzin und Schraubensicherungskleber sind schädlich. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn diese vorhanden sind.

Chemische Beständigkeit des Polycarbonat- oder Polyamidbehälters

Stoffgruppe	Chemische Bezeichnung	Anwendungsbeispiele	Material	
			Polycarbonat	Polyamid
Säure	Salzsäure Schwefelsäure Phosphorsäure Chromsäure	Saure Reinigungsflüssigkeit für Metalle	△	×
Base	Natriumhydroxid (Natronlauge) Kaliumcarbonat Kalziumhydroxid Ammoniakwasser Natriumcarbonat	Entfettung von Metallen Industriesalze Wasserlösliches K Kühlschmiermittel	×	○
Anorganische Salze	Natriumsulfid Kaliumnitrat Natriumsulfat	-	×	△
Chlorlösungsmittel	Tetrachlorkohlenstoff Chloroform Ethylenchlorid Methylenchlorid	Reinigungsflüssigkeit für Metalle Druckertinte Verdünner	×	△
Aromatische Verbindungen	Benzol Toluol Farbverdünner	Beschichtungen Chemische Reinigung	×	△
Keton	Aceton Methylethylketon Cyclohexan	Fotografischer Film Chemische Reinigung Textilindustrie	×	×
Alkohol	Ethylalkohol IPA Methylalkohol	Frostschutz Klebstoffe	△	×
Öl	Benzin Kerosin	-	×	○
Ester	Phthalsäuredimethyl Phthalsäurediethyl Essigsäure	Synthetisches Öl Zusatzstoffe gegen Rostbildung	×	○
Ether	Methylether Ethylerther	Additive in Bremsflüssigkeiten	×	○
Aminosäure	Methylamino	K Kühlschmiermittel Additive in Bremsflüssigkeiten Vulkanisierungsbeschleuniger	×	×
Sonstiges	Schraubensicherungsmittel Meerwasser Leckagetester	-	×	△

○: Verwendbar △: Verwendung nicht empfohlen ×: Nicht verwendbar

Verwenden Sie im Zweifelsfall oder wenn die o. g. Chemikalien auftreten einen Metallbehälter.

- (3) Bei Anwendungen in Systemen, welche häufig entlüftet und wieder mit Druckluft beaufschlagt werden, sollte ein Metallbehälter gewählt werden. Die Lebensdauer der Polycarbonat- oder Polyamidbehälter kann bei solchen Anwendungen beeinträchtigt werden.
- (4) Mit Schutzabdeckung vor UV-Strahlung und Sonnenlicht abschirmen.
- (5) Eine Sicherheitsvorrichtung ist dann vorzusehen, wenn der Ausgangsdruck den Einstelldruck übersteigt; andernfalls kann es zum Ausfall des Kondensatablasses bzw. zu Fehlfunktionen kommen.

 **Achtung**

- (1) Der automatische Kondensatablass AD27-D öffnet jedesmal beim Entlüften der Anlage und im Behälter angesammeltes Kondensat tritt aus dem Ablassventil aus. Dies ist konstruktionsbedingt und kein Fehler. Stellen Sie sicher, dass am Ablassventil ein geeigneter Schlauch zur Ableitung des Kondensats montiert ist.
- (2) Die zulässige Leckage über die Entlüftungsbohrung (unter dem Einstellknopf) beträgt max. 0,1 l/min (ANR).

Auswahl

 **Warnung**

- (1) Das für die internen beweglichen Teile und Dichtungen verwendete Schmiermittel kann durch den Luftstrom zur Ausgangsseite gelangen.
- (2) Der automatische Kondensatablass der Ausführung N.O. sollte unter den folgenden Bedingungen betrieben werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden. Kompressor: 0,75 kW oder mehr, Durchflussmenge: 100 l/min (ANR) oder mehr
Falls zwei oder mehr automatische Kondensatablässe verwendet werden, multiplizieren Sie diese Anzahl mit der mindestens erforderlichen Kompressorleistung.
Beispiel: Bei zwei automatischen Kondensatablässen sind mindestens 1,5 kW (200 l/min (ANR)) Kompressorleistung erforderlich.
Der Betriebsdruck muss mindestens 0,1 MPa betragen.
- (3) Der automatische Kondensatablass der Ausführung N.O. sollte unter den folgenden Bedingungen betrieben werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden. Betriebsdruck für AD27: min. 0,1 MPa, für AD37 und AD47: min. 0,15 MPa.
- (4) Der Druck am Ausgang von Filterreglern ohne Rückstrommechanismus wird nicht immer vollständig in die Atmosphäre entlüftet, auch wenn der Eingang drucklos geschaltet wird (Restdruck kann im Filterregler selbst und im Ausgang des Filterreglers und somit in nachfolgenden Komponenten verbleiben). Bitte wählen Sie ein Produkt mit Rückstrommechanismus, um den Restdruck vollständig abzubauen.
- (5) Wenn über einen längeren Zeitraum ausgangsseitig ein geschlossener Kreislauf oder ein Ausgleichskreislauf verwendet wird, kann es zu Schwankungen des Einstelldrucks auf der Ausgangsseite kommen.
- (6) Der Einstelldruck am Ausgang sollte bei höchstens 85 % des Eingangsdrucks liegen. Bei einer Einstellung über 85 % wird der Ausgangsdruck leicht von Schwankungen der Durchflussmenge und des Eingangsdrucks beeinflusst und wird so instabil.
- (7) Da bei der Auslegung des in den technischen Daten angegebenen max. Einstelldrucks ein Sicherheitsfaktor berücksichtigt wurde, kann der Einstelldruck am Ausgang des Filterreglers höher eingestellt werden. Betreiben Sie den Filterregler trotzdem im spezifizierten Bereich.
- (8) Das Produkt nicht in Anwendungen verwenden, die eine hohe Entlüftungsempfindlichkeit oder Einstellgenauigkeit erfordern.

Installation

 **Warnung**

- (1) Achten Sie darauf, dass das Produkt beim Transport oder der Installation nicht fallengelassen wird oder bei der Montage Stößen durch z.B. Werkzeug ausgesetzt wird. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und Funktionsstörungen zur Folge haben.
- (2) Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen außerhalb der technischen Spezifikation. Dies kann zu Schäden am Produkt führen, Funktionsstörungen zur Folge haben oder die Lebensdauer beeinträchtigen.
- (3) Achten Sie bei der Installation auf den korrekten Durchfluss in Pfeilrichtung von „1“ (IN) nach „2“ (OUT). Andernfalls können Schäden entstehen und die Funktion ist nicht gegeben.
- (4) Sehen Sie bei der Installation ausreichend Platz für Wartungsarbeiten unter dem Filter vor. Siehe Abschnitt [13. Abmessungen] (S. 45-47) für den benötigten Freiraum.
- (5) Installieren Sie das Produkt immer so, dass der Ablass genau senkrecht nach unten zeigt. Andernfalls können im Betrieb Störungen auftreten.

Einstellung



Warnung

- (1) Stellen Sie den Einstelldruck so ein, dass der korrekte Ein- und Ausgangsdruck gewährleistet ist. Ein Überdrehen des Einstellknopfs kann Schäden an internen Bauteilen verursachen.
- (2) Der Einstellknopf am Druckregler muss manuell betätigt werden, da die Verwendung eines Werkzeugs zu Schäden führen kann.



Achtung

- (1) Bei dem Produkt mit Manometer darf kein Druck zugeführt werden, der den max. Bereich des Manometers übersteigt, um das Manometer nicht zu beschädigen.
- (2) Stellen Sie den Druck durch Erhöhen des Druckwertes ein. Wenn der Druck durch Herabsetzen des Wertes eingestellt wird, dann liegt der Druck möglicherweise unter dem Einstelldruck. Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um den Einstelldruck zu erhöhen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Druck verringert. Verriegeln Sie den Einstellknopf nach der Druckeinstellung.
- (3) Für den Filterregler mit Rückstrommechanismus muss der Betriebsdruck mindestens 0,05 MPa höher sein als der Einstelldruck am Ausgang.
- (4) Der Einstelldruck am Ausgang kann ansteigen, wenn der Betriebsdruck am Eingang nach dem Einstellen abgeschaltet und danach wieder eingeschaltet wird. In diesem Fall muss am Ausgang so lange Druckluft verbraucht werden, bis sich der Druck am Ausgang dem gewünschten Einstelldruck nähert.
- (5) Bei Verwendung des Produkts über längere Zeiträume kann sich der Einstelldruck am Ausgang ändern. Daher muss der Einstelldruck regelmäßig geprüft werden.
- (6) Wenn der Druckunterschied zwischen dem Eingang und dem Ausgang groß ist, kann es zu Flattern kommen. Reduzieren Sie in diesem Fall die Druckdifferenz zwischen Eingang und Ausgang.

Leitungsanschluss



Warnung

- (1) Blasen Sie die Leitungen vor dem Anschließen gründlich aus oder reinigen Sie sie, um Späne, Kühlschmiermittel und andere feste Fremdkörper aus dem Leitungsinnen zu entfernen. Verschmutzte Leitungen können Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.
- (2) Achten Sie bei der Montage von Leitungen Schraub-/Steckverbindungen usw. darauf, dass weder Späne von den Leitungsgewinden noch Dichtungsmaterial in die Leitungen gelangen. Lassen Sie außerdem bei Gebrauch von Dichtungsband am Ende der Leitungen/Verschraubungen den ersten Gewindegang frei.
- (3) Schließen Sie die Leitungen/Verschraubungen an, indem Sie dabei das empfohlene Drehmoment einhalten. Halten Sie dabei die Seite mit dem Innengewinde gut fest. Ein unzureichendes Anzugsdrehmoment kann zu losen Verbindungen oder unzureichender Abdichtung führen. Bei einem übermäßigen Anzugsdrehmoment kann das Gewinde beschädigt werden. Wird beim Festziehen die Seite mit dem Innengewinde nicht festgehalten, können die am Filter montierten Befestigungselemente bei zu hoher Krafteinwirkung beschädigt werden.

Empfohlenes Anzugsdrehmoment

Einheit: Nm

Gewindegröße	1/8	1/4	3/8	1/2	3/4	1
Anzugsdrehmoment	3 bis 5	8 bis 12	15 bis 20	20 bis 25	28 bis 30	36 bis 38

- (4) Vor der Verwendung von Steckverbindungen und Kupplungen von SMC lesen Sie bitte den Abschnitt „Montage/Leitungsanschluss“ in den Sicherheitshinweisen für Schraub-/Steckverbindungen und Schläuche.
- (5) Achten Sie darauf, dass das Produkt ausreichend befestigt ist und nicht durch externe Kräfte und Biegemomente beschädigt wird. Dazu zählen externe Rohrleitungen, die separat abgestützt werden sollten, da sie sonst Schäden verursachen können. Starre Leitungen wie z. B. Stahlrohre übertragen besonders leicht Kräfte, Biegemomente und Schwingungen. Verwenden Sie daher nach Möglichkeit flexible Schlauchleitungen.
- (6) Bei einem Kondensatablass ohne Ventilfunktion muss zusätzlich eine Leitung mit einem

separaten Absperrventil angeschlossen werden, damit das Kondensat und die Druckluft nicht dauerhaft in die Umwelt entweichen. Fixieren Sie den Außensechskant der Ablassschraube vor der Montage von Verschraubungen/Rohrleitungen mit einem Schraubenschlüssel, um eine Beschädigung des Behälters zu vermeiden.

- (7) Bei der Schlauchauswahl für einen automatischen Kondensatablass müssen folgende Durchmesser und Längen verwendet werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Schläuche für AD27-D: Innendurchmesser min. $\varnothing 2,5$ ($\varnothing 3/32''$), Länge max. 5 m (200 Zoll)

Schläuche für AD37, 47(N)-D: Innendurchmesser min. $\varnothing 4$ ($\varnothing 3/16''$), Länge max. 5 m (200 Zoll)

Schläuche für AD38, 48(N)-D: Innendurchmesser min. $\varnothing 6,5$ ($\varnothing 1/4''$), Länge max. 5 m (200 Zoll)

Druckluftquelle

Warnung

- (1) Verwenden Sie ausschließlich saubere Druckluft. Verwenden Sie keine Druckluft die Chemikalien, organische Lösungsmittel, synthetische Öle oder korrosive Gase enthält, da dies Komponenten beschädigen oder Betriebsstörungen verursachen kann.
- (2) Übermäßig feuchte Druckluft kann zu Fehlfunktionen führen. Installieren Sie vor dem Submikrofilter einen Lufttrockner oder Nachkühler.

Wartung

Warnung

- (1) Achten Sie darauf das Produkt drucklos zu schalten, bevor Sie Teile oder Leitungen austauschen.
- (2) Führen Sie die Wartungsarbeiten und Inspektionen gemäß den in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen durch. Eine unsachgemäße Handhabung des Produkts kann Schäden oder Betriebsstörungen der Anlage oder des Geräts verursachen.
- (3) Prüfen Sie den Kunststoffbehälter regelmäßig auf Risse, Schäden oder sonstige Abnutzungserscheinungen. Wenn dies der Fall ist, ersetzen Sie den Behälter durch einen neuen oder einen Metallbehälter. Andernfalls können Schäden auftreten. Untersuchen und/oder überprüfen Sie die Betriebsbedingungen, falls erforderlich.
- (4) Prüfen Sie den Kunststoffbehälter regelmäßig auf Verschmutzungen. Bei Verschmutzung tauschen Sie den Kunststoffbehälter bitte aus. Sollten Sie den Kunststoffbehälter reinigen und weiterverwenden anstatt ihn auszutauschen, verwenden Sie ausschließlich ein neutrales Reinigungsmittel. Andernfalls wird der Kunststoffbehälter beschädigt.
- (5) Das Ablassventil manuell öffnen und schließen. Bei der Verwendung von Werkzeugen kann das Produkt beschädigt werden.
- (6) Tauschen Sie das Filterelement spätestens alle zwei Jahre aus oder wenn der Druckabfall 0,1 MPa erreicht, je nachdem, was zuerst eintritt, um eine Fehlfunktion zu verhindern.
- (7) Den Behälter durch Öffnen des Ablassventils leeren, bevor das Kondensat im Behälter die Ablenkplatte erreicht. Siehe Abschnitt [9. Betrieb und Einstellung] (S. 24-25) für das Entleeren des Kondensats.
- (8) Überprüfen Sie das Manometer regelmäßig, wenn der Regler mit Rückstrommechanismus zwischen einem Magnetventil und einem Antrieb eingesetzt wird. Plötzliche Druckschwankungen können die Haltbarkeit des Manometers beeinträchtigen. In solchen Fällen bzw. wenn es sonst für notwendig erachtet wird, sollte ein digitaler Druckschalter verwendet werden.

Achtung

- (1) Wenn bei einem Einstellfehler oder einer Leckage am Ausgang eine Notfall-Gegenmaßnahme ergriffen werden muss, sollte der interne Ventilsitz überprüft werden. Wenn Sie einen Fehler, z. B. einen Fremdkörper, feststellen, entfernen Sie diesen, bevor Sie die Notfall-Gegenmaßnahme durchführen.
- (2) Prüfen Sie das Filterelement regelmäßig und ersetzen Sie es bei Bedarf durch ein neues. Prüfen Sie den Zustand des Filterelements, wenn der Ausgangsdruck unter den Normalzustand fällt oder der Durchfluss im Betrieb sinkt.
- (3) Beim automatischen Kondensatablass in N.C.- Ausführung verbleibt das Kondensat, das nicht ausreicht, um den automatischen Kondensatablass zu aktivieren, im Behälter, wenn kein Druck vorhanden ist. Das verbleibende Kondensat sollte am Ende des Arbeitstages manuell abgelassen werden.

2. Anwendung

Dieses Produkt dient zur Beseitigung von Flüssigkeiten und festen Fremdkörpern in der Druckluftleitung, sowie zum Regeln des Drucks im nachfolgenden Druckluftsystem.

3. Technische Daten

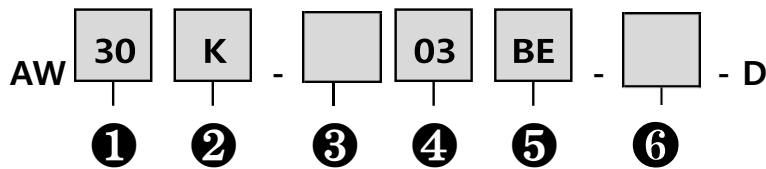
Modell		AW20-D	AW30-D	AW40-D	AW40-06-D	AW60-D
Anschlussgröße		1/8, 1/4	1/4, 3/8	1/4, 3/8, 1/2	3/4	3/4, 1
Manometeranschlussgröße ^{Anm. 1)}		1/8				
Medium		Druckluft				
Umgebungs- und Medientemperatur ^{Anm.}		-5 bis 60 °C (nicht gefroren)				
Prüfdruck		1,5 MPa				
Max. Betriebsdruck		1,0 MPa				
Min. Betriebsdruck des automatischen Kondensatablasses	N.C.	0,1 MPa	0,15 MPa			
	N.O.	-	0,1 MPa			
Einstelldruck		0,05 bis 0,85 MPa				
Filterfeinheit		5 µm				
Druckluft-Reinheitsklasse ^{Anm. 3)}		ISO8573-1: 2010 [6:4:4]				
Kondensataufnahmemenge		8 cm ³	25 cm ³	45 cm ³		
Behältermaterial		Polycarbonat				
Behälterschutz		Semi-Standard (Stahl)	Standard (Polycarbonat)			
Konstruktion		mit Sekundärentlüftung				
Gewicht		0,18 kg	0,34 kg	0,64 kg	0,69 kg	1,76 kg

Anm. 1) Manometer-Anschlussgewinde für Produkte mit quadratischem Einbaumanometer oder mit digitalem Druckschalter sind nicht lieferbar.

Anm. 2) -5 bis 50 °C für Produkte mit digitalem Druckschalter.

Anm. 3) Die Reinheitsklasse der Druckluft ist nach ISO 8573-1:2010 (Druckluft - Teil 1: Verunreinigungen und Reinheitsklassen) angegeben
Die für den Ausgang angegebene Reinheitsklasse kann nur erreicht werden, wenn die Druckluft am Eingang der Reinheitsklasse [7:4:4] oder besser nach ISO8573-1:2010 entspricht.

4. Bestellschlüssel



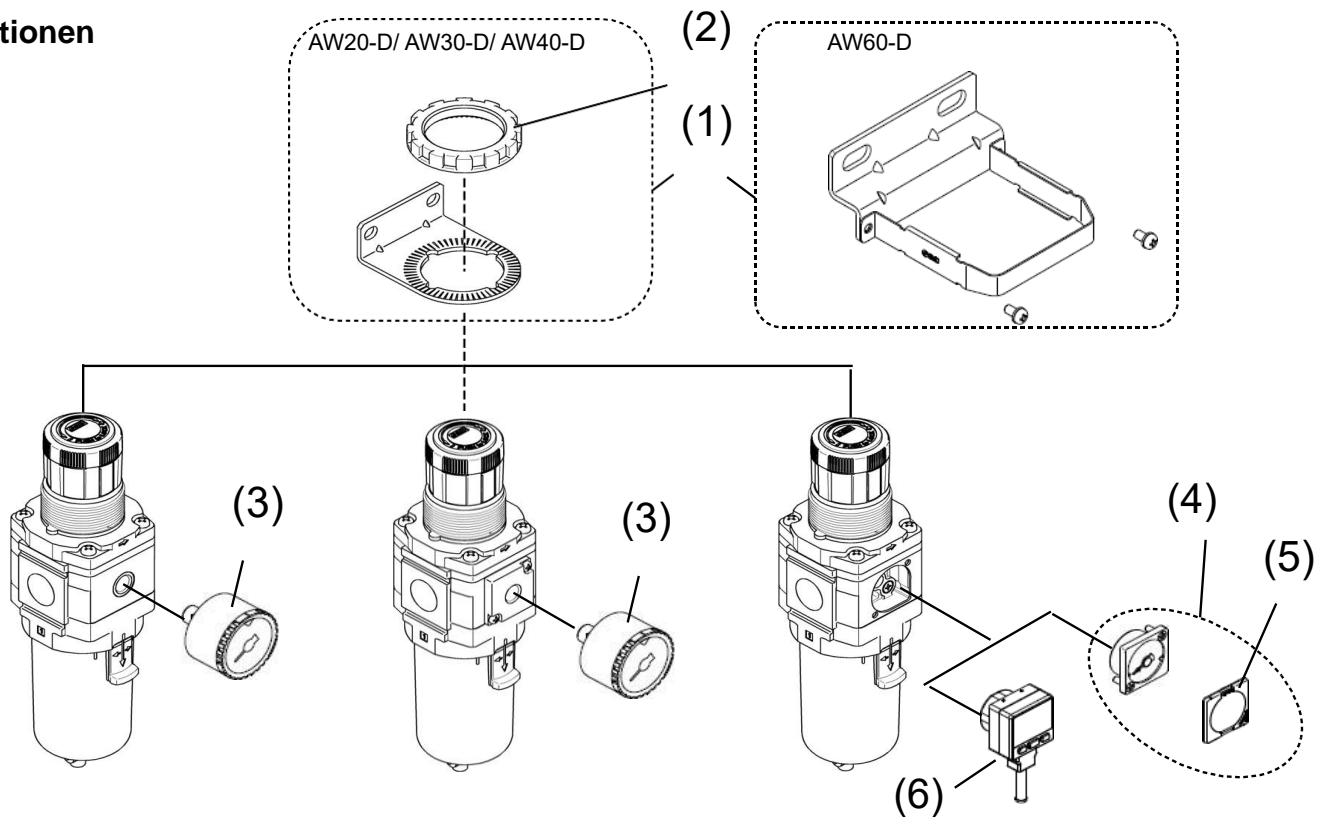
	Code	Beschreibung	①					
			Gehäusegröße					
			20	30	40	60		
② Rückstrommechanismus	-	Ohne Rückstrommechanismus	●	●	●	●		
	K	Mit Rückstrommechanismus	●	●	●	●		
③ Gewindeart	-	Rc	●	●	●	●		
	N	NPT	●	●	●	●		
	F	G	●	●	●	●		
④ Anschlussgröße	01	1/8	●	-	-	-		
	02	1/4	●	●	●	-		
	03	3/8	-	●	●	-		
	04	1/2	-	-	●	-		
	06	3/4	-	-	●	●		
	10	1	-	-	-	●		
⑤ Option	a Montage	-	Ohne Montageoption	●	●	●	●	
		B	Mit Befestigungselement	●	●	●	●	
		H	Mit Panelmutter (für Paneleinbau)	●	●	●	-	
	b Schwimmergesteuerter automatischer Kondensatablass	-	Ohne automatischen Kondensatablass	●	●	●	●	
		C	N.C. (drucklos geschlossen) Das Ablassventil bleibt nach dem Abschalten der Druckluftversorgung geschlossen	●	●	●	●	
		D	N.O. (drucklos geöffnet) Das Ablassventil ist geöffnet, wenn kein Druck zugeführt wird	-	●	●	●	
	c Manometer	-	Ohne Manometer	●	●	●	●	
		E	Mit rechteckigem Einbaumanometer (mit Grenzwertanzeige)	●	●	●	●	
		G	Rundes Manometer (mit Grenzwertanzeige)	●	●	●	●	
		M	Rundes Manometer (mit Farbzonen)	●	●	●	●	
		Digitaler Druckschalter	E1	NPN-Ausgang/Verdrahtung von unten	●	●	●	●
			E2	NPN-Ausgang/Verdrahtung von oben	●	●	●	●
	E3		PNP-Ausgang/Verdrahtung von unten	●	●	●	●	
	E4		PNP-Ausgang/Verdrahtung von oben	●	●	●	●	
⑥ Semi-Standard	d Einstelldruck	-	0,05 bis 0,85 MPa	●	●	●	●	
		1	0,02 bis 0,2 MPa	●	●	●	●	
	e Behälter	-	Polycarbonatbehälter	●	●	●	●	
		2	Metallbehälter	●	●	●	●	
		6	Polyamidbehälter	●	●	●	●	
		8	Metallbehälter mit Niveaumanzeige	-	●	●	●	
		C	Polycarbonatbehälter mit Behälterschutz	●	-	-	-	
		6C	Polyamidbehälter mit Behälterschutz	●	-	-	-	
	f Ablass	-	Mit Ablassventil	●	●	●	●	
		J	Ablass ohne Ventilfeunktion 1/8	●	-	-	-	
		W	Ablassventil mit Schlauchfülle	-	●	●	●	
	g Entlüftungsmechanismus	-	mit Sekundärentlüftung	●	●	●	●	
		N	ohne Sekundärentlüftung	●	●	●	●	
	h Durchflussrichtung	-	Durchflussrichtung: von links nach rechts	●	●	●	●	
		R	Durchflussrichtung: von rechts nach links	●	●	●	●	
	i Druckeinheit Temperatureinheit	-	Druckeinheit: MPa Temperatureinheit: °C	●	●	●	●	
		Z	Druckeinheit: psi Temperatureinheit: °F	○ Anm. 2)	○ Anm. 2)	○ Anm. 2)	○ Anm. 2)	
ZA		Digitaler Druckschalter: mit Auswahlfunktion für Einheiten	△ Anm. 3)	△ Anm. 3)	△ Anm. 3)	△ Anm. 3)		

Anm. 1) ④Option und ⑥Semi-Standard: Treffen Sie jeweils eine Auswahl für a bis i.

Anm. 2) ○: Nur für NPT-Gewindeausführung.

Anm. 3) △: Mit einer Option E1, E2, E3 oder E4 wählen.

5. Optionen



Ohne Manometer/
Mit rundem Manometer
(Rückstrommechanismus: nein)

Ohne Manometer/
Mit rundem Manometer
(Rückstrommechanismus: ja)

Mit rechteckigem Einbaumanometer/mit
digitalem Druckschalter
(Rückstrommechanismus: nein/ja)

Optionen

Nr.	Bezeichnung	Leitungs- gewinde	Technische Daten Semi-Standard	Bestell-Nr.				
				AW20-D	AW30-D	AW40-D	AW40-06-D	AW60-D
(1)	Befestigungselement ^{Anm. 1)}	-	-	AW23P-270AS	AR33P-270AS	AR43P-270AS		AR54P-270AS ^{Anm. 4)}
(2)	Panelmutter	-	-	AR23P-260S	AR33P-260S	AR43P-260S		-
(3)	Manometer ^{Anm. 2)} (Runde Ausführung)	Rc	-	G36-10-01		G46-10-01		
		NPT	-	G36-10-N01		G46-10-N01		
			Z: sowohl MPa als auch psi	G36-P10-N01-X30		G46-P10-N01-X30		
	Manometer ^{Anm. 2)} (Rundes Manometer mit Farbzonen)	G	-	G36-10-01		G46-10-01		
		Rc	-	G36-10-01-L		G46-10-01-L		
		NPT	-	G36-10-N01-L		G46-10-N01-L		
(4)	Rechteckiges Einbaumanometer ^{Anm. 3)} (einschließlich Teil (5))	-	-	GC3-10AS-D				
		NPT	Z: sowohl MPa als auch psi	GC3-P10AS-D-X30				
(5)	Manometer-Abdeckung	-	-	136150A				
(6)	Digitaler Druckschalter (mit Montage-Zubehör)	-	-	<Gemeinsam für alle Größen>				
				Ausgang		Verdrahtung von unten		Verdrahtung von oben
				NPN	ISE35-N-25-MLA-X523	ISE35-R-25-MLA-X523		
				PNP	ISE35-N-65-MLA-X523	ISE35-R-65-MLA-X523		
				NPN	ISE35-N-25-LA-X523	ISE35-R-25-LA-X523		
				PNP	ISE35-N-65-LA-X523	ISE35-R-65-LA-X523		
				NPT	Z: Auswahlfunktion für Einheiten	NPN	ISE35-N-25-PLA-X523	ISE35-R-25-PLA-X523
Z: Auswahlfunktion für Einheiten Anfangseinstellung: psi	PNP	ISE35-N-65-PLA-X523	ISE35-R-65-PLA-X523					

Anm.) Die Zahlen in der Tabelle und in der Konstruktionszeichnung entsprechen den Zahlen in den Abschnitten [11. Ersetzen der Komponenten] (S. 28-40) und [12. Explosionszeichnung] (S. 41-44).

Anm. 1) Inklusive Panelmutter (2).

Anm. 2) Bestell-Nr. für 0,2 MPa: G36-4-01 (Rc-Ausführung)/G36-4-N01 (NPT-Ausführung)/G36-P4-N01-X30 (NPT-, Z-Ausführung).
G46-4-01 (Rc-Ausführung)/G46-4-N01 (NPT-Ausführung)/G46-P4-N01-X30 (NPT-, Z-Ausführung).

Anm. 3) Mit O-Ring (1 Stk.) und Montageschrauben (2 Stk.). Bestell-Nr. für 0,2 MPa: GC3-4AS-D (Rc-, NPT-Ausführung)/GC3-P4AS-D-X30 (NPT-, Z-Ausführung).

Anm. 4) Baugruppe bestehend aus zwei Blechteilen und zwei Befestigungsschrauben.

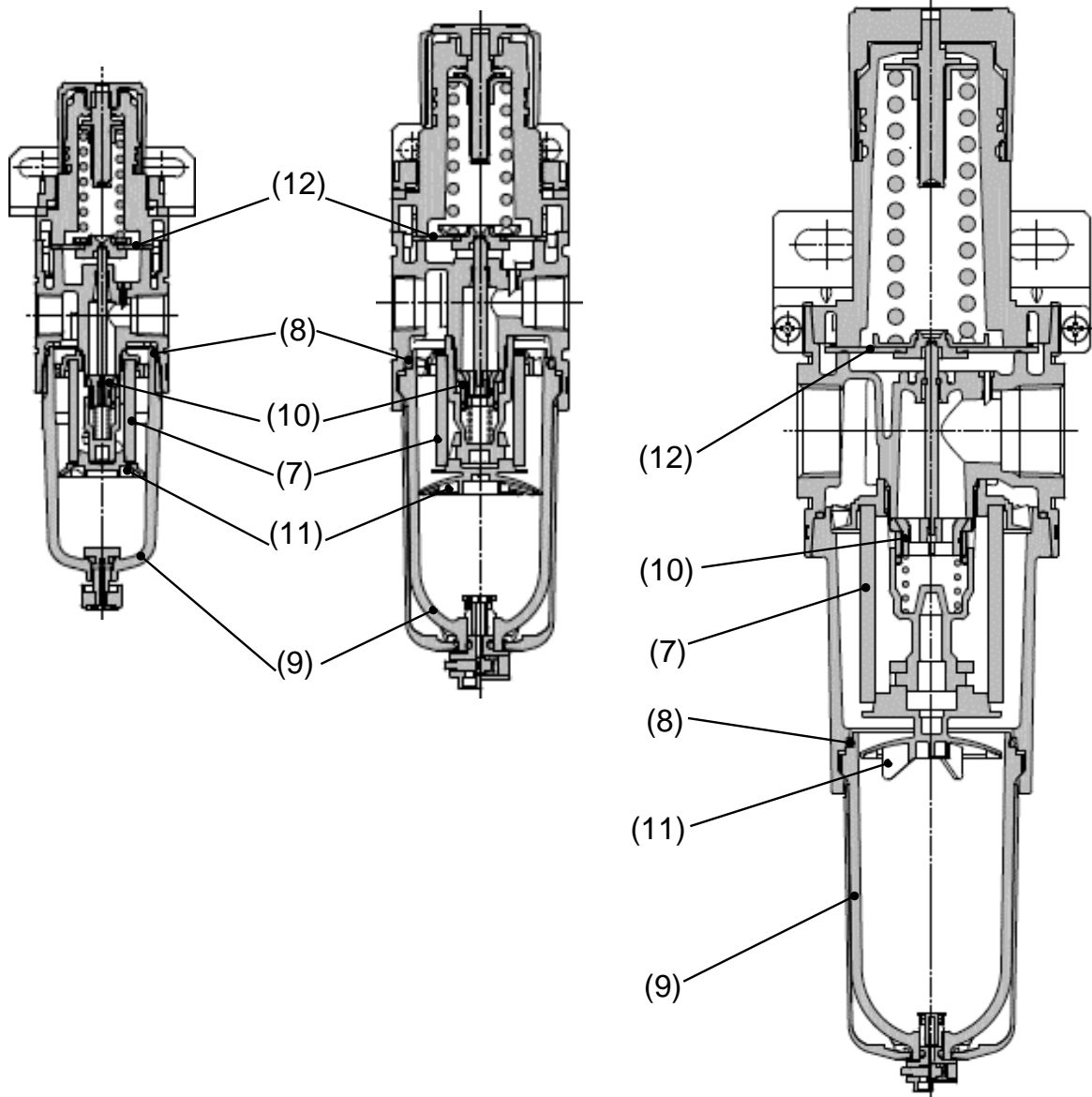
6. Schnittzeichnungen und Ersatzteile

Schnittzeichnungen mit Ersatzteilen

AW20-D

AW30-D/ AW40-D

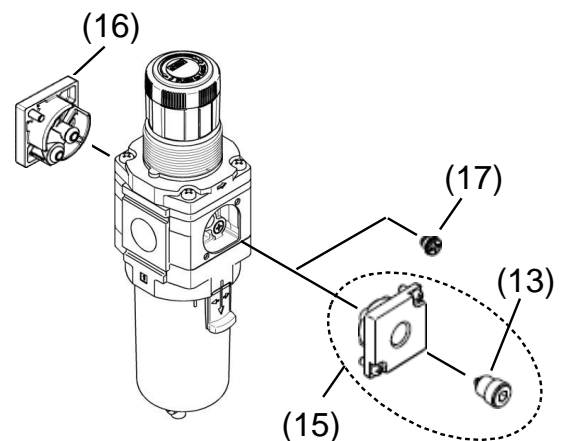
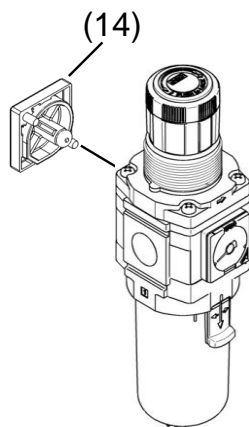
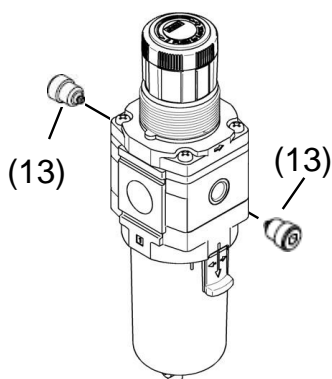
AW60-D



Ohne Manometer/mit rundem Manometer
(Rückstromfunktion: nein)

Mit rechteckigem
Einbaumanometer/
Mit digitalem Druckschalter
(Rückstromfunktion: nein)

Ohne Manometer/mit rundem Manometer
mit rechteckigem Einbaumanometer/
Mit digitalem Druckschalter
(Rückstromfunktion: ja)



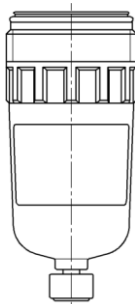
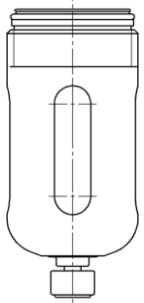
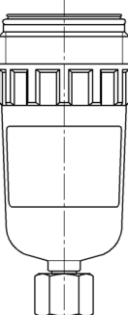
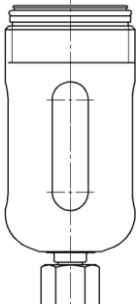
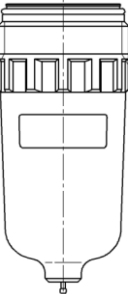
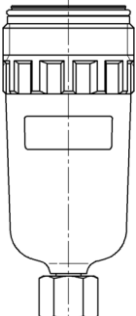
Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Leitungs gewinde	Technische Daten Semi- Standard	Bestell-Nr.				
				AW20-D	AW30-D	AW40-D	AW40-06-D	AW60-D
(7)	Filterelement	-	-	AF20P-060S	AF30P-060S	AF40P-060S		AW60P-060S
(8)	Behälterdichtung	-	-	C2SFP-260S	C32FP-260S	C42FP-260S		
(9)	Behälter-Baugruppe	Siehe Abschnitt [7. Technische Daten Behälter-Baugruppe] (S. 13-S. 20).						
	Automatischer Kondensatablass (N.C.)							
	Automatischer Kondensatablass (N.O.)							
(10)	Ventil-Baugruppe	-	-	AW24P-060AS	AW34P-060AS	AW44P-060AS	AW49P-060AS	AW64P-060AS
(11)	Trennkappe	-	-	AF24P-040S	AF34P-040S	AF44P-040S		AW64P-030S
(12)	Membran-Baugruppe	-	- : Druckbe- grenzung	AR24P-150AS	AR34P-150AS	AR44P-150AS		AR54P-150AS
			N : ohne Druckbe- grenzung	AR24P-150AS-N	AR34P-150AS-N	AR44P-150AS-N		AR54P-150AS-N
(13)	Stopfen (mit O-Ring)	Rc / G	-	AR24P-370AS-01				
		NPT	-	AR24P-370AS-N01				
(14)	Blindplatten-Baugruppe	-	-	AR24P-250AS				
(15)	Stopfen-Baugruppe (einschließlich Teil (13))	Rc	-	AR24P-320AS-01				
		NPT	-	AR24P-320AS-N01				
		G	-	AR24P-320AS-F01				
(16)	Rückschlagventil- Baugruppe	-	-	AR24KP-020AS				
(17)	Rückschlagventil Stopfen-Baugruppe	-	-	AR20KP-090AS				

Anm.) Die Positionsnummer in der Tabelle und in der Schnittzeichnung entspricht der Positionsnummer in den Abschnitten [11. Ersetzen der Komponenten] (S. 28-40) und [12. Explosionszeichnung] (S. 41-44).

7. Technische Daten Behälter-Baugruppe

1. Behälter-Baugruppe/automatischer Kondensatablass für AW20-D

Optionssymbol	-		-																			
Semi-Standard-Symbol	-	6	C	6C																		
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: - (Standard) <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td rowspan="2">C2SF(-Z)-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-D	G	C2SF(-Z)-D	NPT		Semi-Standard: C <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="2">C2SF-C-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SF-C(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-C-D	G	NPT	C2SF-C(Z)-D			
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C2SF-D																				
	G	C2SF(-Z)-D																				
NPT																						
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-C-D																					
G																						
NPT	C2SF-C(Z)-D																					
Semi-Standard: 6 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="2">C2SF-6-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SF-6(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-6-A	G	NPT	C2SF-6(Z)-A	Semi-Standard: 6C <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="2">C2SF-6C-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SF-6C(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-6C-A	G	NPT	C2SF-6C(Z)-A					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-6-A																					
G																						
NPT	C2SF-6(Z)-A																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-6C-A																					
G																						
NPT	C2SF-6C(Z)-A																					
Optionssymbol	-		-																			
Semi-Standard-Symbol	J	6J	CJ	6CJ																		
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-J-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C2SFF-J-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SFN-J(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-J-D	G	C2SFF-J-D	NPT	C2SFN-J(Z)-D		Semi-Standard: CJ <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-CJ-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C2SFF-CJ-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SFN-CJ(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-CJ-D	G	C2SFF-CJ-D	NPT	C2SFN-CJ(Z)-D	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C2SF-J-D																				
	G	C2SFF-J-D																				
NPT	C2SFN-J(Z)-D																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-CJ-D																					
G	C2SFF-CJ-D																					
NPT	C2SFN-CJ(Z)-D																					
Semi-Standard: 6J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-6J-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C2SFF-6J-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SFN-6J(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-6J-A	G	C2SFF-6J-A	NPT	C2SFN-6J(Z)-A	Semi-Standard: 6CJ <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-6CJ-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C2SFF-6CJ-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SFN-6CJ(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-6CJ-A	G	C2SFF-6CJ-A	NPT	C2SFN-6CJ(Z)-A			
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-6J-A																					
G	C2SFF-6J-A																					
NPT	C2SFN-6J(Z)-A																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-6CJ-A																					
G	C2SFF-6CJ-A																					
NPT	C2SFN-6CJ(Z)-A																					
Optionssymbol	-		-																			
Semi-Standard-Symbol	2		2J																			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 2 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="2">C2SF-2-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SF-2(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-2-A	G	NPT	C2SF-2(Z)-A		Semi-Standard: 2J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C2SF-2J-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C2SFF-2J-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C2SFN-2J(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C2SF-2J-A	G	C2SFF-2J-A	NPT	C2SFN-2J(Z)-A		
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C2SF-2-A																				
	G																					
NPT	C2SF-2(Z)-A																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C2SF-2J-A																					
G	C2SFF-2J-A																					
NPT	C2SFN-2J(Z)-A																					

Optionssymbol	C Anm. 1)		C Anm. 1)	
Semi-Standard-Symbol	-	6	C	6C
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: -		Semi-Standard: C	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.
	Rc	AD27-D	Rc	AD27-C-D
	G		G	
NPT	AD27(-Z)-D	NPT	AD27-C(Z)-D	
Semi-Standard: 6		Semi-Standard: 6C		
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	
Rc	AD27-6-A	Rc	AD27-6C-A	
G		G		
NPT	AD27-6(Z)-A	NPT	AD27-6C(Z)-A	
Optionssymbol	C Anm. 1)			
Semi-Standard-Symbol	2			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 2			
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.		
	Rc	AD27-2-A		
	G			
NPT	AD27-2(Z)-A			

Anm. 1) Der Mindestbetriebsdruck beträgt 0,1 MPa.

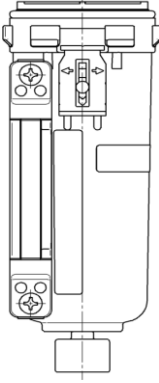
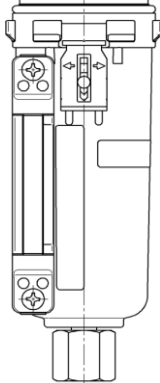
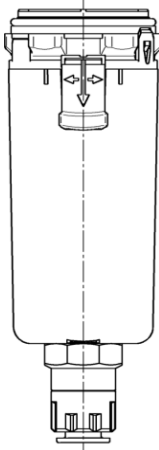
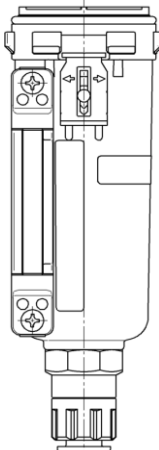
Anm. 2) Bestell-Nr. (9) enthält die Behälterdichtung (8). Siehe Abschnitt [12. Explosionszeichnung] (S. 41).

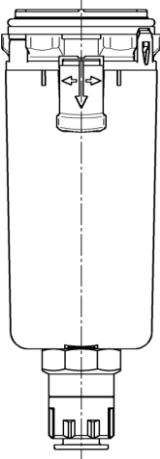
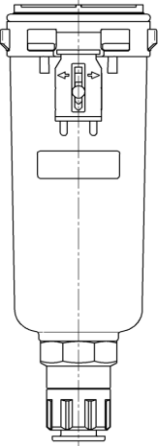
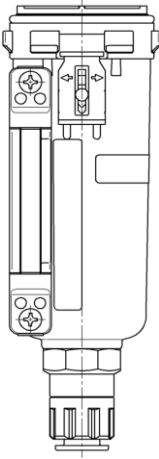
Anm. 3) „Z“ in der Bestell-Nr. (9) kennzeichnet Semi-Standardbeschreibungen. Druckeinheit: psi. Temperatureinheit: °F.

Anm. 4) Siehe Abschnitt [4. Bestellschlüssel] (S. 9) für Options- und Semi-Standard-Symbole.

2. Behälter-Baugruppe/automatischer Kondensatablass für AW30-D

Optionssymbol	-		-	
Semi-Standard-Symbol	-	6	J	6J
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: - (Standard)		Semi-Standard: J	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.
	Rc	C3SF-D	Rc	C3SF-J-D
	G	C3SF(-Z)-D	G	C2SFF-J-D
Semi-Standard: 6		Semi-Standard: 6J		
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	
Rc	C3SF-6-D	Rc	C3SF-6J-D	
G	C3SF-6(Z)-D	G	C3SFF-6J-D	
NPT	C3SF-6(Z)-D	NPT	C3SFN-6J(Z)-D	
Optionssymbol	-		-	
Semi-Standard-Symbol	W	6W		
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: W			
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.		
	Rc	C3SF-W-D		
	G	C3SF-W(Z)-D		
Semi-Standard: 6W				
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.			
Rc	C3SF-6W-D			
G	C3SF-6W(Z)-D			
NPT	C3SF-6W(Z)-D			
Optionssymbol	-		-	
Semi-Standard-Symbol	2		2J	
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 2		Semi-Standard: 2J	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.
	Rc	C3SF-2-A	Rc	C3SF-2J-A
	G	C3SF-2(Z)-A	G	C3SFF-2J-A
Semi-Standard: 2		Semi-Standard: 2J		
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	
Rc	C3SF-2-A	Rc	C3SF-2J-A	
G	C3SF-2(Z)-A	G	C3SFF-2J-A	
NPT	C3SF-2(Z)-A	NPT	C3SFN-2J(Z)-A	

Optionssymbol	—		—													
Semi-Standard-Symbol	8		8J													
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 8 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">C3LF-8-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C3LF-8-A	G	NPT	Semi-Standard: 8J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">C3LF-8J-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C3LF-8J-A	G	NPT
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.														
Rc	C3LF-8-A															
G																
NPT																
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.															
Rc	C3LF-8J-A															
G																
NPT																
																
Optionssymbol	C Anm. 1)		C Anm. 1)													
Semi-Standard-Symbol	—		6													
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: — <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">AD37-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD37-D	G	NPT	Semi-Standard: 2 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">AD37-2-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD37-2-A	G	NPT
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.														
Rc	AD37-D															
G																
NPT																
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.															
Rc	AD37-2-A															
G																
NPT																
	Semi-Standard: 6 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">AD37-6-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD37-6-D	G	NPT								
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.															
Rc	AD37-6-D															
G																
NPT																
Optionssymbol	C Anm. 1)		C Anm. 1)													
Semi-Standard-Symbol	8															
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 8 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td rowspan="3">AD37-8-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD37-8-A	G	NPT								
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.														
Rc	AD37-8-A															
G																
NPT																
			Anm. 1) Der Mindestbetriebsdruck beträgt 0,15 MPa. Anm. 2) Bestell-Nr. (9) enthält die Behälterdichtung (8). Siehe Abschnitt [12. Explosionszeichnung] (S. 41). Anm. 3) „Z“ in der Bestell-Nr. (9) kennzeichnet Semi-Standardbeschreibungen. Druckeinheit: psi. Temperatureinheit: °F. Anm. 4) Siehe Abschnitt [4. Bestellschlüssel] (S. 9) für Options- und Semi-Standard-Symbole.													

Optionssymbol	D Anm. 1)		D Anm. 1)																			
Semi-Standard-Symbol	-	6	2																			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: - <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD38-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD38N(-Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD38-D	G		NPT	AD38N(-Z)-D		Semi-Standard: 2 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD38-2-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD38N-2(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD38-2-A	G		NPT	AD38N-2(Z)-A	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
Rc	AD38-D																					
G																						
NPT	AD38N(-Z)-D																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	AD38-2-A																					
G																						
NPT	AD38N-2(Z)-A																					
Semi-Standard: 6 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD38-6-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD38N-6(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD38-6-D	G		NPT	AD38N-6(Z)-D													
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	AD38-6-D																					
G																						
NPT	AD38N-6(Z)-D																					
Optionssymbol	D Anm. 1)																					
Semi-Standard-Symbol	8																					
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 8 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD38-8-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD38N-8(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD38-8-A	G		NPT	AD38N-8(Z)-A												
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
Rc	AD38-8-A																					
G																						
NPT	AD38N-8(Z)-A																					

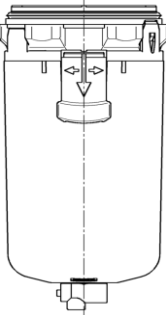
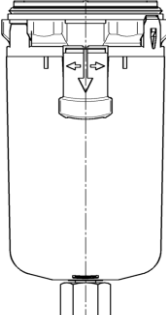
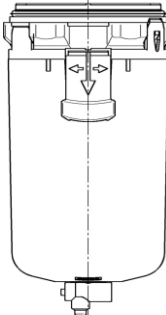
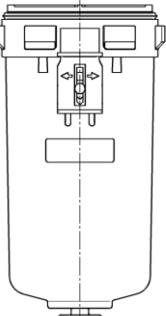
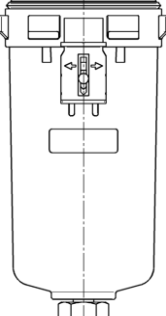
Anm. 1) Der Mindestbetriebsdruck beträgt 0,1 MPa.

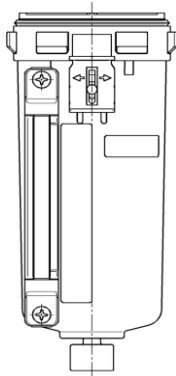
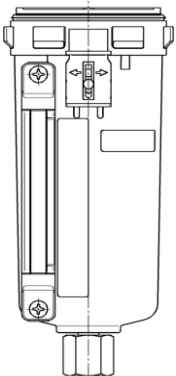
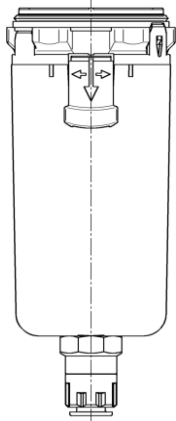
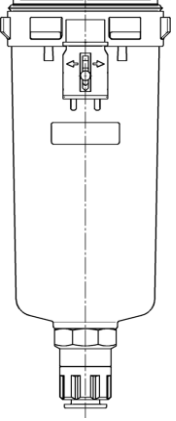
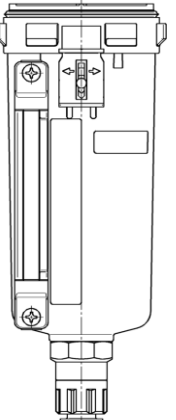
Anm. 2) Bestell-Nr. (9) enthält die Behälterdichtung (8). Siehe Abschnitt [12. Explosionszeichnung] (S. 41).

Anm. 3) „Z“ in der Bestell-Nr. (9) kennzeichnet Semi-Standardbeschreibungen. Druckeinheit: psi. Temperatureinheit: °F.

Anm. 4) Siehe Abschnitt [4. Bestellschlüssel] (S. 9) für Options- und Semi-Standard-Symbole.

3. Behälter-Baugruppe/automatischer Kondensatablass für AW40-D, AW60-D

Optionssymbol	-		-																			
Semi-Standard-Symbol	-	6	J	6J																		
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: - (Standard) <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SF-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SF(-Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-D	G	C4SF-D	NPT	C4SF(-Z)-D		Semi-Standard: J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-J-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SFF-J-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SFN-J(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-J-D	G	C4SFF-J-D	NPT	C4SFN-J(Z)-D	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C4SF-D																				
	G	C4SF-D																				
NPT	C4SF(-Z)-D																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C4SF-J-D																					
G	C4SFF-J-D																					
NPT	C4SFN-J(Z)-D																					
Semi-Standard: 6 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-6-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SF-6-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SF-6(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-6-D	G	C4SF-6-D	NPT	C4SF-6(Z)-D	Semi-Standard: 6J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-6J-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SFF-6J-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SFN-6J(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-6J-D	G	C4SFF-6J-D	NPT	C4SFN-6J(Z)-D			
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C4SF-6-D																					
G	C4SF-6-D																					
NPT	C4SF-6(Z)-D																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C4SF-6J-D																					
G	C4SFF-6J-D																					
NPT	C4SFN-6J(Z)-D																					
Optionssymbol		-																				
Semi-Standard-Symbol		W	6W																			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: W <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-W-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SF-W-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SF-W(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-W-D	G	C4SF-W-D	NPT	C4SF-W(Z)-D												
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C4SF-W-D																				
	G	C4SF-W-D																				
NPT	C4SF-W(Z)-D																					
Semi-Standard: 6W <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-6W-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SF-6W-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SF-6W(Z)-D</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-6W-D	G	C4SF-6W-D	NPT	C4SF-6W(Z)-D													
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C4SF-6W-D																					
G	C4SF-6W-D																					
NPT	C4SF-6W(Z)-D																					
Optionssymbol		-																				
Semi-Standard-Symbol		2	2J																			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 2 <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-2-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SF-2-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SF-2(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-2-A	G	C4SF-2-A	NPT	C4SF-2(Z)-A		Semi-Standard: 2J <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4SF-2J-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4SFF-2J-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4SFN-2J(Z)-A</td> </tr> </table>		Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4SF-2J-A	G	C4SFF-2J-A	NPT	C4SFN-2J(Z)-A	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																				
	Rc	C4SF-2-A																				
	G	C4SF-2-A																				
NPT	C4SF-2(Z)-A																					
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																					
Rc	C4SF-2J-A																					
G	C4SFF-2J-A																					
NPT	C4SFN-2J(Z)-A																					

Optionssymbol	-	-																								
Semi-Standard-Symbol	8	8J																								
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	<p>Semi-Standard: 8</p> <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4LF-8-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4LF-8-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4LF-8(Z)-A</td> </tr> </table> 	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4LF-8-A	G	C4LF-8-A	NPT	C4LF-8(Z)-A	<p>Semi-Standard: 8J</p> <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>C4LF-8J-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>C4LFF-8J-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>C4LFN-8J(Z)-A</td> </tr> </table> 	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	C4LF-8J-A	G	C4LFF-8J-A	NPT	C4LFN-8J(Z)-A								
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																								
Rc	C4LF-8-A																									
G	C4LF-8-A																									
NPT	C4LF-8(Z)-A																									
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																									
Rc	C4LF-8J-A																									
G	C4LFF-8J-A																									
NPT	C4LFN-8J(Z)-A																									
Optionssymbol	C Anm. 1)	C Anm. 1)																								
Semi-Standard-Symbol	-	6																								
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	<p>Semi-Standard: -</p> <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD47-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>AD47-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD47N(-Z)-D</td> </tr> </table> <p>Semi-Standard: 6</p> <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD47-6-D</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>AD47-6-D</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD47N-6(Z)-D</td> </tr> </table> 	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD47-D	G	AD47-D	NPT	AD47N(-Z)-D	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD47-6-D	G	AD47-6-D	NPT	AD47N-6(Z)-D	<p>Semi-Standard: 2</p> <table border="1"> <tr> <td>Leitungsanschlussgewinde</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD47-2-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>AD47-2-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD47N-2(Z)-A</td> </tr> </table> 	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD47-2-A	G	AD47-2-A	NPT	AD47N-2(Z)-A
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																								
Rc	AD47-D																									
G	AD47-D																									
NPT	AD47N(-Z)-D																									
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																									
Rc	AD47-6-D																									
G	AD47-6-D																									
NPT	AD47N-6(Z)-D																									
Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.																									
Rc	AD47-2-A																									
G	AD47-2-A																									
NPT	AD47N-2(Z)-A																									
Optionssymbol	C Anm. 1)																									
Semi-Standard-Symbol	8																									
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	<p>Semi-Standard : 8</p> <table border="1"> <tr> <td>Druckluft- und Modulanschluss Gewindeart</td> <td>(9) Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Rc</td> <td>AD47-8-A</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>AD47-8-A</td> </tr> <tr> <td>NPT</td> <td>AD47N-8(Z)-A</td> </tr> </table> 	Druckluft- und Modulanschluss Gewindeart	(9) Bestell-Nr.	Rc	AD47-8-A	G	AD47-8-A	NPT	AD47N-8(Z)-A																	
	Druckluft- und Modulanschluss Gewindeart	(9) Bestell-Nr.																								
Rc	AD47-8-A																									
G	AD47-8-A																									
NPT	AD47N-8(Z)-A																									
		<p>Anm. 1) Der Mindestbetriebsdruck beträgt 0,15 MPa. Anm. 2) Bestell-Nr. (9) enthält die Behälterdichtung (8). Siehe Abschnitt [12. Explosionszeichnung] (S. 41-42). Anm. 3) „Z“ in der Bestell-Nr. (9) kennzeichnet Semi-Standardbeschreibungen. Druckeinheit: psi. Temperatureinheit: °F. Anm. 4) Siehe Abschnitt [4. Bestellschlüssel] (S. 9) für Option und Semi-Standard-Symbole.</p>																								

Optionssymbol	D Anm. 1)		D Anm. 1)	
Semi-Standard-Symbol	-	6	2	
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: -		Semi-Standard: 2	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.
	Rc	AD48-D	Rc	AD48-2-A
	G	AD48N(-Z)-D	G	AD48N-2(Z)-A
	NPT	AD48N(-Z)-D	NPT	AD48N-2(Z)-A
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 6		Semi-Standard: 2	
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.
	Rc	AD48-6-D	Rc	AD48-2-A
	G	AD48N-6(Z)-D	G	AD48N-2(Z)-A
	NPT	AD48N-6(Z)-D	NPT	AD48N-2(Z)-A
Optionssymbol	D Anm. 1)			
Semi-Standard-Symbol	8			
Äußeres Erscheinungsbild und Bestell-Nr.	Semi-Standard: 8			
	Leitungsanschlussgewinde	(9) Bestell-Nr.		
	Rc	AD48-8-A		
	G	AD48N-8(Z)-A		
	NPT	AD48N-8(Z)-A		

Anm. 1) Der Mindestbetriebsdruck beträgt 0,1 MPa.

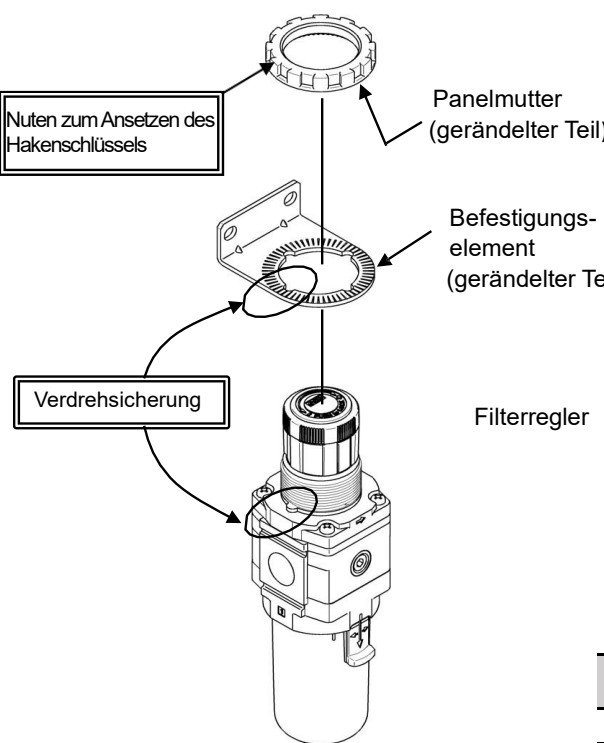
Anm. 2) Bestell-Nr. (9) enthält die Behälterdichtung (8). Siehe Abschnitt [12. Explosionszeichnung] (S. 41-42).

Anm. 3) „Z“ in der Bestell-Nr. (9) kennzeichnet Semi-Standardbeschreibungen. Druckeinheit: psi. Temperatureinheit: °F.

Anm. 4) Siehe Abschnitt [4. Bestellschlüssel] (S. 9) für Options- und Semi-Standard-Symbole.

8. Montage von Zubehör

8-1. Befestigungselement (Paneleinbau) für AW20/30/40-D



Nuten zum Ansetzen des Hakenschlüssels

Panelmutter (gerändelter Teil)

Befestigungselement (gerändelter Teil)

Verdrehsicherung

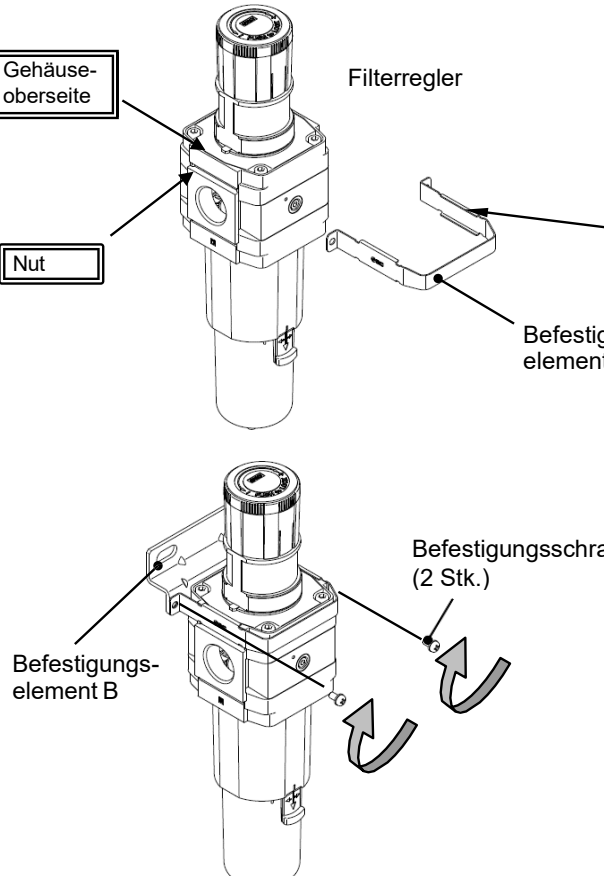
Filterregler

- 1) Montage vom Befestigungselement
Befestigen Sie das Befestigungselement wie in der Abbildung gezeigt am Filterregler. Bei der Montage darauf achten, dass die Verdrehsicherung des Filterreglers und das Befestigungselement richtig ineinander greifen.
- 2) Mit der Panelmutter sichern
Achten Sie darauf, dass die gerändelten Flächen des Befestigungselements und der Panelmutter einander zugewandt sind.
- 3) Anzugsdrehmoment
Drehen Sie die Panelmutter, während der Filterregler korrekt mit dem Befestigungselement ausgerichtet ist. Die Rändelung des Befestigungselements und der Panelmutter verhindert ein Lösen der Verbindung. In der Regel können diese von Hand ausreichend festgezogen werden. (Für den Paneleinbau wird ein zusätzliches Nachziehen empfohlen.)

* Nachziehen
Bitte verwenden Sie einen Hakenschlüssel an den Nuten der Panelmutter. Beachten Sie nach dem Anziehen von Hand die Werte in der untenstehenden Tabelle zum Nachziehen.

Modell	Werkzeuggröße	Nachziehen	Referenz-Drehmoment
AW20-D	34/38	bis 5 Einkerbungen	2,0+/-0,2 Nm
AW30-D	52/55		3,5+/-0,3 Nm
AW40-D	52/55		4,0+/-0,4 Nm

8-2. Befestigungselement für AW60-D



Gehäuseoberseite

Nut

Filterregler

Befestigungselement A

Abkantungen

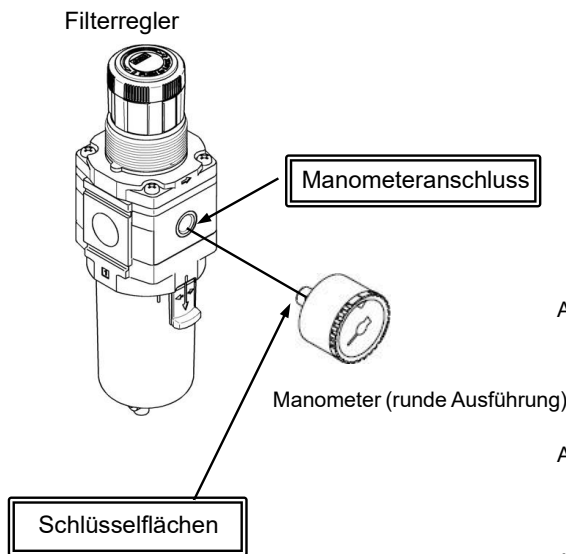
Befestigungsschraube (2 Stk.)

Befestigungselement B

- 1) Montage des Befestigungselements A
Setzen Sie das Befestigungselement A von der Vorderseite des Filterreglers aus so ein, dass die Abkantungen des Befestigungselements A den Regler an der Nut und an der Gehäuseoberseite halten.
- 2) Montage des Befestigungselements B
Befestigen Sie das Befestigungselement B mit der beiliegenden Befestigungsschraube (2 Stk.). Siehe nachstehende Tabelle für das Anzugsdrehmoment.

Modell	Werkzeug	Referenz-Drehmoment
AW60-D	Kreuzschlitzschraubendreher	1,5+/-0,2 N m

8-3. Manometer (runde Ausführung)



1) Montage des Manometers (runde Ausführung)

Vergewissern Sie sich vor der Montage des Manometers am Manometeranschluss des Filterreglers, dass das Manometer mit Dichtungsmaterial versehen ist.
Zur Verwendung von Dichtungsband siehe „Leitungsanschluss“ auf Seite 6.

Schlüsselwei

Modell	Werkzeuggröße
AW20-D	14
AW30-D	
AW40-D	
AW60-D	

Anm. 1) Position des Manometers

Stellen Sie die Position des Manometers durch Festziehen ein. Eine Einstellung in Löserichtung kann zu Druckluftleckage führen.

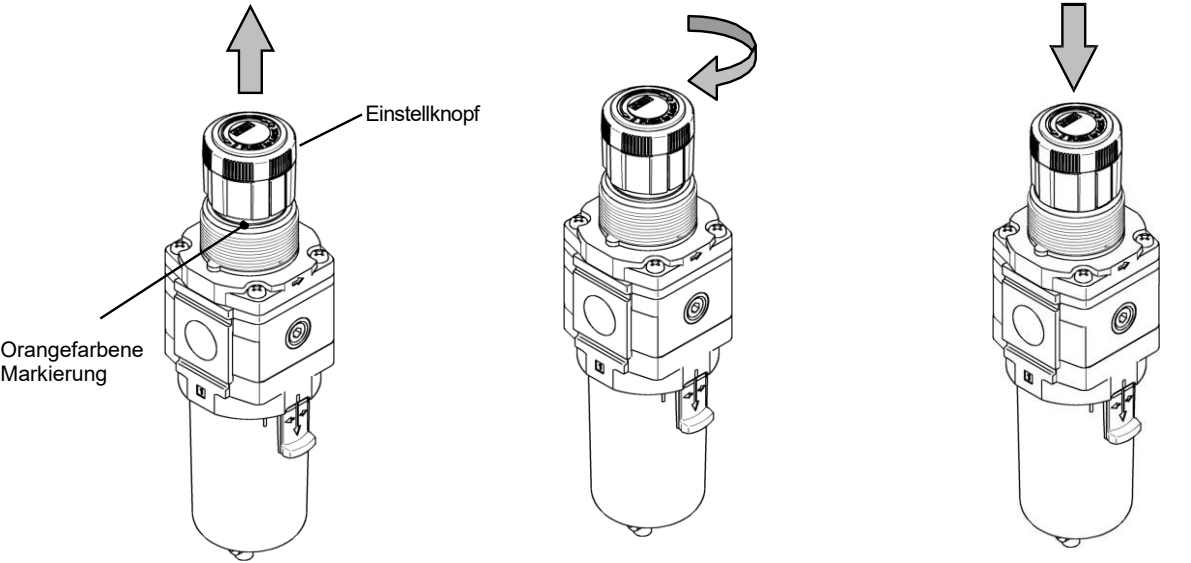
Anm. 2) Bei Produkten mit einem runden Manometer ist kein Stopfen im Manometeranschluss montiert.

Anm. 3) Kontrolle des Drehmoments

Das richtige Anzugsdrehmoment ist der Drehmomenttabelle auf Seite 6 unter „Leitungsanschluss“ zu entnehmen.

9. Betrieb und Einstellung

9-1. Einstellen des Ausgangsdrucks



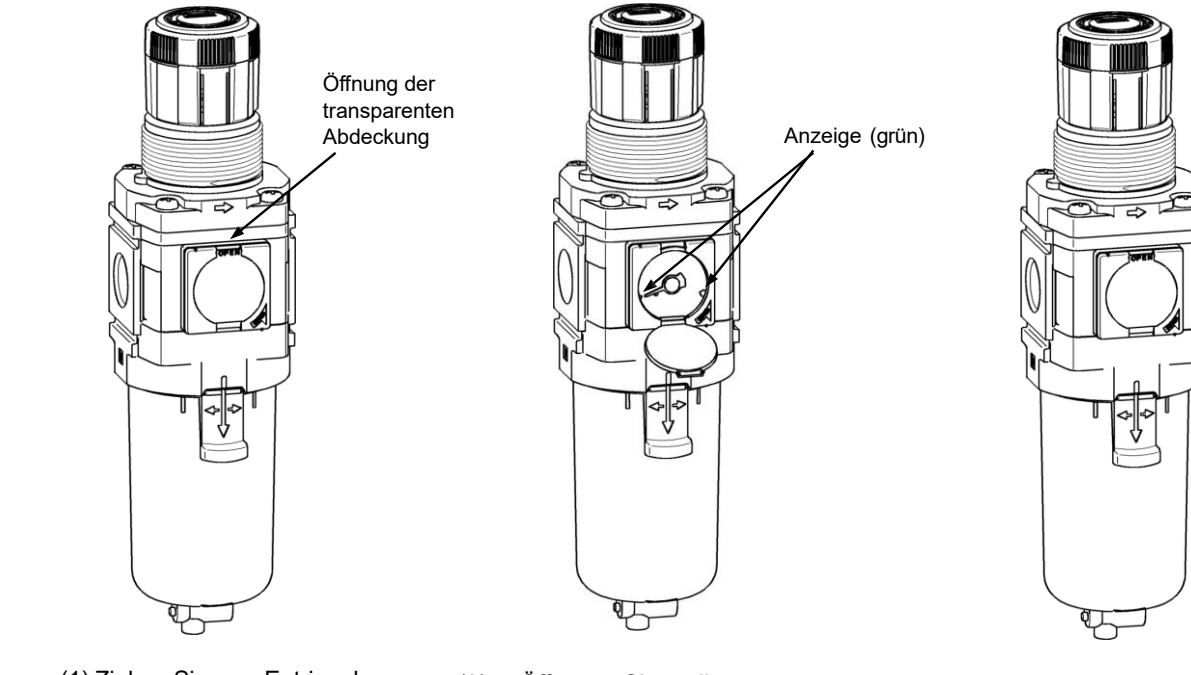
(1) Ziehen Sie den Einstellknopf zum Entriegeln in Pfeilrichtung, bis die orangefarbene Markierung sichtbar wird.

(2) Wenn Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich der Ausgangsdruck. Wenn der Einstellknopf des Filterreglers mit Sekundärentlüftung gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nimmt der Druck ab.

(3) Nachdem Sie den Druck eingestellt haben, verriegeln Sie den Einstellknopf, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drücken.

Anm.) Stellen Sie den Druck durch Erhöhen des Druckwertes ein (in Pfeilrichtung drehen). Andernfalls kann es zu einem unzureichenden Einstelldruck kommen.

9-2. Einstellen der Anzeige des rechteckigen Einbaumanometers



(1) Ziehen Sie zum Entriegeln an der Öffnung der transparenten Abdeckung.

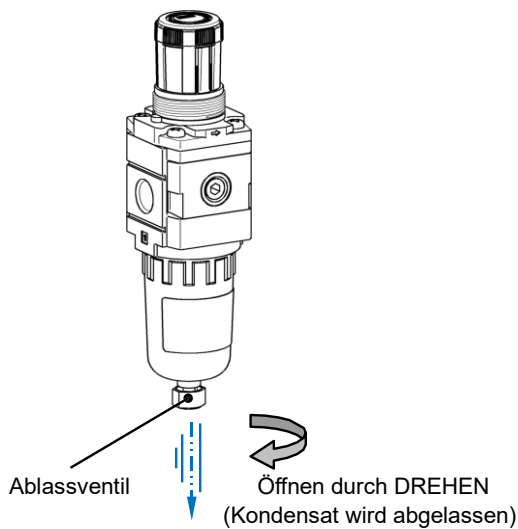
(2) Öffnen Sie die transparente Abdeckung, wie in der Zeichnung dargestellt, und stellen Sie die beiden grünen Anzeigeelemente auf den visuell zu überwachenden Druckbereich ein.

(3) Nach der Einstellung die transparente Abdeckung wieder schließen.

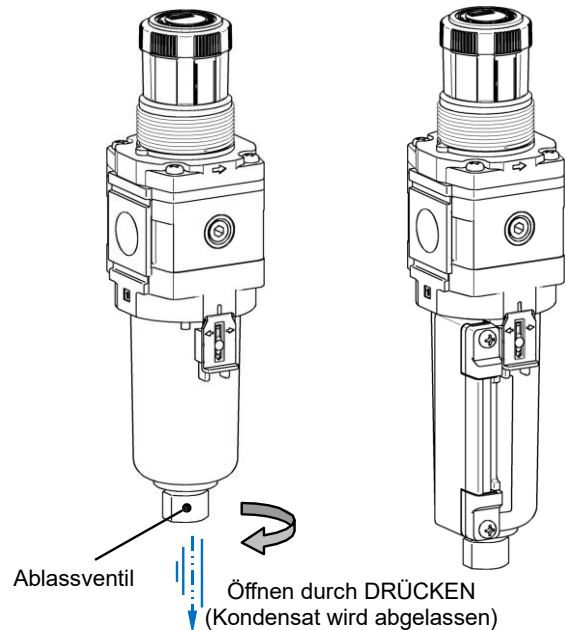
9-3. Kondensatablass bei manuellem Ablassventil

- Das Kondensat im Behälter kann nur unter Druck vollständig abgelassen werden. Im drucklosen Zustand verbleibt Restkondensat im Behälter.
- Der Mechanismus vom Kondensatablass ist je nach Ausführung vom Behälter unterschiedlich. Prüfen Sie, welchen Ablassmechanismus Ihr Behälter besitzt und entleeren Sie den Behälter mit den im Folgenden gezeigten Methoden. Hinweis: Bei der drehbaren Ausführung muss das Ablassventil per Hand gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, um das Kondensat abzulassen. Nachdem der Behälter entleert ist, muss das Ablassventil im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die Dichtung im Inneren wieder richtig abdichtet. Die Verwendung von Werkzeug kann das Produkt beschädigen.

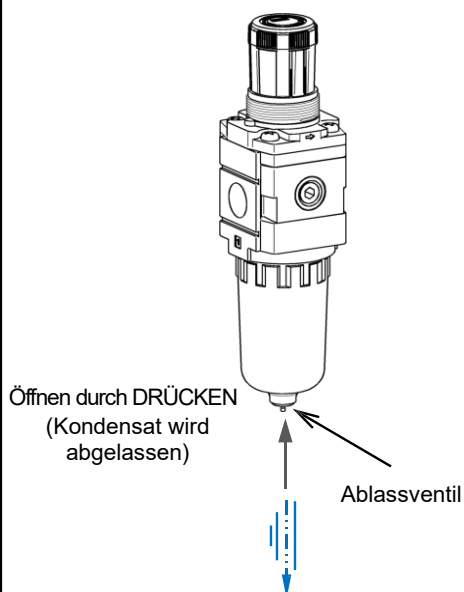
AW20-D: Ablassventil (drehbar)
(Polycarbonat-Behälter/Polyamid-Behälter)



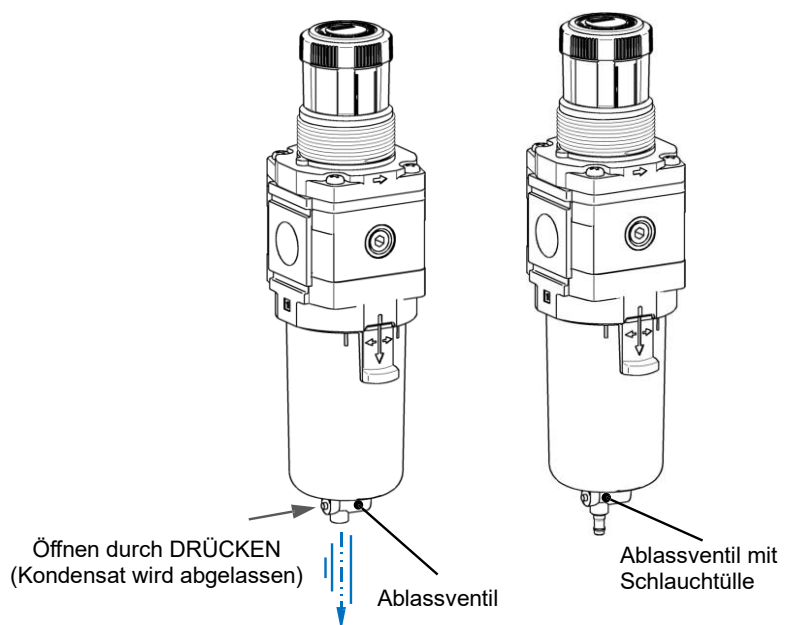
AW30-D/ AW40-D/ AW60-D: Ablassventil (drehbar)
(Metallbehälter/Metallbehälter mit Niveauanzeige)



AW20-D: Ablassventil (drückbar)
(Metallbehälter)



AW30-D/ AW40-D/ AW60-D: Ablassventil/mit Schlauchtülle (drückbar)
(Polycarbonat-Behälter/Polyamid-Behälter)

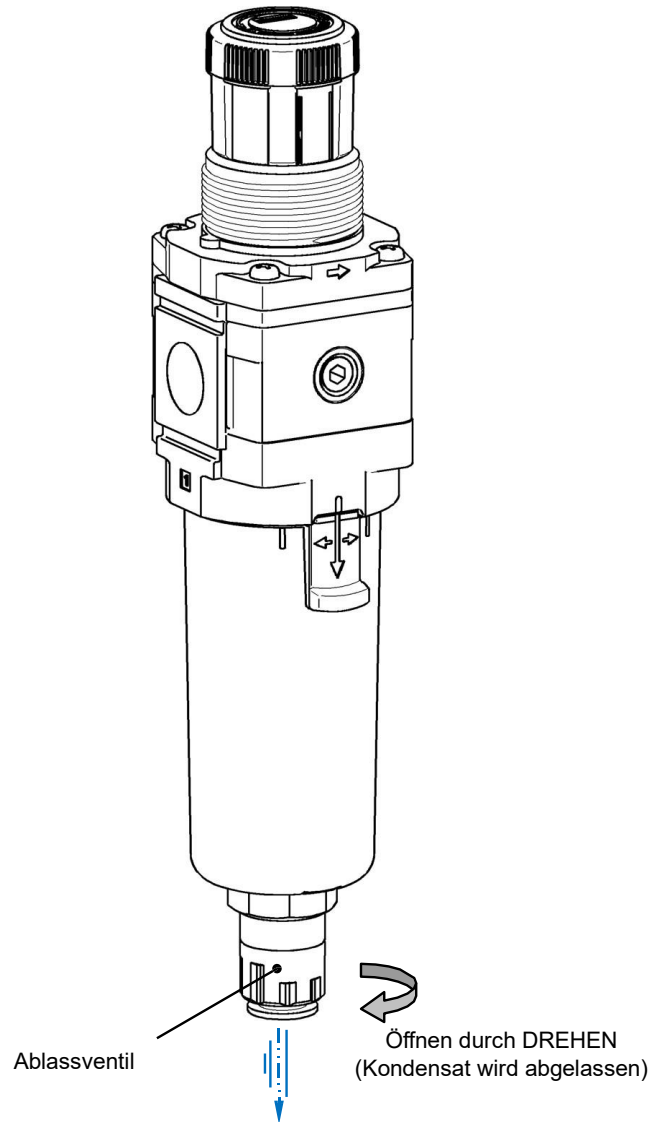
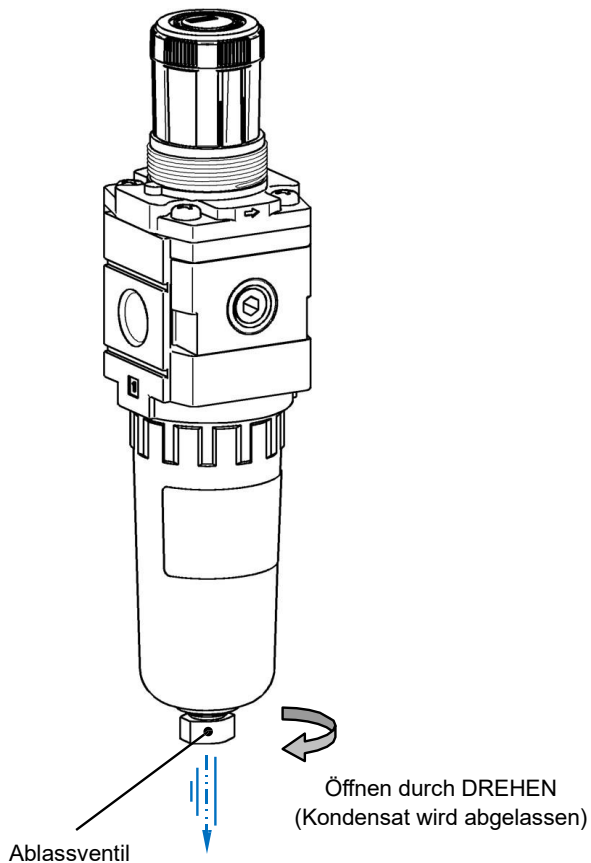


9-4. Manueller Kondensatablass bei automatischen Ablasventilen

- Das Kondensat im Behälter kann nur unter Druck vollständig abgelassen werden. Im drucklosen Zustand verbleibt Restkondensat im Behälter.
- Hinweis: Um den automatischen Kondensatablass manuell zu entleeren, muss das Ablasventil von Hand gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Nachdem der Behälter entleert ist, muss das Ablasventil im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die interne Dichtung wieder korrekt abdichtet. Die Verwendung von Werkzeug kann das Produkt beschädigen.

AW20-D: automatischer Kondensatablass

AW30-D/ AW40-D/ AW60-D: automatischer Kondensatablass



10. Fehlersuche

Siehe Abschnitte [11. Ersetzen der Komponenten] (S. 28-40) und [12. Explosionszeichnung] (S. 41-44).

Fehler		Mögliche Ursache	Lösung	Details auf Seite	
Kategorie	Fehlerart				
Durchfluss	Starker Druckabfall, reduzierter Durchfluss.	1. Verstopftes Filterelement.	Filterelement ersetzen.	S. 32	
Druck	Druck kann nicht eingestellt werden.	1. Unzureichende Druckluftversorgung am Eingang.	Prüfen Sie den Versorgungsdruck. Sicherstellen, dass vorhandene Kugelhähne auf der Versorgungsseite geöffnet sind.	-	
		2. Vertauschte Durchflussrichtung.	Durchflussrichtung überprüfen und das Produkt korrekt installieren. Die Anschlüsse sind mit "1" (Eingang) und "2" (Ausgang) gekennzeichnet. Zusätzlich ist die korrekte Durchflussrichtung mit einer Pfeilmarkierung auf dem Gehäuse gekennzeichnet.	S. 5	
		3. Beschädigte Druckeinstellfeder.	Druckeinstellfeder ersetzen.	S. 28	
		4. Beschädigte Ventulfeder.	Ventulfeder ersetzen.	S. 33-35	
		5. Anhaftende Fremdkörper an den Gummitteilen oder den Gleitflächen der Ventil-Baugruppe.	Ventil-Baugruppe ersetzen.	S. 33-35	
		6. Beschädigte Gummierung der Ventil-Baugruppe.	Ventil-Baugruppe ersetzen.	S. 33-35	
		7. Anhaftende Fremdkörper am Rückschlagventil.	Rückschlagventil-Baugruppe ersetzen.	S. 33-35	
	Der Einstelldruck wird nicht Null, auch wenn der Einstellknopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.	1. Anhaftende Fremdkörper an der Gummierung oder am O-Ring der Ventil-Baugruppe.	Entfernen Sie die Ventil-Baugruppe und beseitigen Sie Fremdkörper. Wenn sich der Zustand nicht verbessert, tauschen Sie die Ventil-Baugruppe aus.	S. 33-35	
		2. Beschädigte Gummierung der Ventil-Baugruppe.	Ventil-Baugruppe ersetzen.	S. 33-35	
		3. Beschädigte Ventulfeder.	Ventulfeder ersetzen.	S. 33-35	
		4. Hängenbleiben der Ventil-Baugruppe in einer geöffneten Position.	Reinigen Sie die Gleitfläche des O-Rings des Ventils und schmieren Sie sie zusätzlich.	S. 33-35	
	Druckluftleckage	Druckluftleckage aus der Entlüftungsbohrung unter dem Einstellknopf.	1. Vertauschte Durchflussrichtung.	Die Durchflussrichtung überprüfen und das Produkt korrekt installieren.	S. 5
			2. Beschädigte Membran.	Membran-Baugruppe ersetzen.	S. 28
3. Anhaftende Fremdkörper am Sitz des Entlüftungsventils.			Reinigen Sie den Sitz des Entlüftungsventils oder tauschen Sie die Membran-Baugruppe aus.	S. 28	
4. Anhaftende Fremdkörper an der Gummierung oder am O-Ring der Ventil-Baugruppe.			Entfernen Sie die Ventulführung, um das Ventil, den Ventilsitz und den Ventil-O-Ring zu reinigen. Tragen Sie dann Fett auf den O-Ring und die Gleitflächen des Ventils auf.	S. 33-35	
5. Beschädigte Gummierung der Ventil-Baugruppe.			Ventil-Baugruppe ersetzen.	S. 33-35	
6. Anhaftende Fremdkörper am Rückschlagventil.			Rückschlagventil-Baugruppe ersetzen.	S. 38	

Anm.) Fluor-Schmierfett wird empfohlen, wenn Sie zusätzliches Schmierfett auftragen.

Siehe Abschnitte [11. Austausch von Komponenten] (S. 28-40) und [12. Explosionszeichnung] (S. 41-44).

Fehler		Mögliche Ursache	Abhilfe	Details auf Seite
Kategorie	Fehler			
Druckluftleckage	Druckluftleckage aus der Entlüftungsbohrung unter dem Einstellknopf.	7. Am Ausgang wirkt ein Rückdruck, der den Einstelldruck übersteigt.	Ändern Sie den Schaltungsaufbau, so dass der Rückdruck den Einstelldruck nicht übersteigt.	-
	Druckluftleckage zwischen Federdom und Gehäuse	1. Befestigungsschrauben vom Federdom haben sich gelöst.	Befestigungsschrauben vom Federdom festziehen	S. 28
		2. Beschädigte Membran.	Membran-Baugruppe ersetzen.	S. 28
	Druckluftleckage zwischen Gehäuse und Behälter.	1. Beschädigte Behälterdichtung.	Behälterdichtung ersetzen. Vor dem Ersetzen der Behälterdichtung Schmierfett auftragen. ^{Anm.)}	S. 29-31
	Druckluftleckage am Behälter.	1. Beschädigter Behälter.	Behälter-Baugruppe ersetzen. (Prüfen Sie, ob der Behälter Chemikalien ausgesetzt ist und wechseln Sie ggfls. auf einen Metallbehälter)	S. 29-31
	Druckluftleckage aus dem Ablassventil.	1. Fremdkörper im Ablassventil.	Ablassventil einige Sekunden lang zum Durchblasen öffnen.	S. 24-25
		2. Der Sitz vom Ablassventil ist beschädigt.	Behälter-Baugruppe ersetzen.	S. 29-31
	Aus dem schwimmer-gesteuerten automatischen Kondensatablass strömt weiterhin Kondensat oder Druckluft aus.	1. Zu niedriger Versorgungsdruck.	Überprüfen Sie den Mindestbetriebsdruck des automatischen Kondensatablasses.	S. 5 S. 13-20
		2. Das Produkt ist nicht korrekt montiert.	Kondensatablass so installieren, dass er senkrecht nach unten zeigt.	S. 5
		3. Am Hauptventil des automatischen Kondensatablasses befinden sich Fremdkörper.	Schmutz durch manuelle Entleerung entfernen.	S. 24-25
		4. Das Hauptventil des automatischen Kondensatablasses ist beschädigt.	Behälter-Baugruppe ersetzen.	S. 29-31
		5. Die Leitung für das Kondensat ist zu lang, der Innendurchmesser zu klein (Staudruck), oder sie ist ansteigend verlegt.	Kondensatleitung korrekt dimensionieren und verlegen.	S. 6
		6. Teile vom Kondensatablass oder der Sitz des Behälters sind beschädigt.	Behälter-Baugruppe ersetzen.	S. 29-31
Rückstrom	Kein Rückstrom der Druckluft.	1. Ein Produkt ohne Rückstrommechanismus wird verwendet.	Anhand der Bestellbezeichnung prüfen, ob das Produkt mit einem Rückstrommechanismus ausgestattet ist.	S. 9
		2. Fremdkörper haften an den Gleitflächen des Rückschlagventils an, was zu Fehlfunktionen führt, oder das Rückschlagventil bleibt in einer geschlossenen Position hängen.	Rückschlagventil-Baugruppe ersetzen.	S. 38
Bedienung	Kondensat wird bei geöffnetem Ablassventil nicht abgelassen.	1. Blockierter Ausgang des Ablassventils durch feste Fremdkörper oder Ablagerungen.	Behälter-Baugruppe ersetzen.	S. 29-31
	Zu viel Kondensat in den Leitungen am Ausgang.	1. Die Kondensatmenge im Behälter erreicht den Bereich der Trennkappe.	Ablassventil öffnen und das Filterelement ersetzen.	S. 24-25 S. 32

Anm.) Fluor-Schmierfett wird empfohlen, wenn Sie zusätzliches Schmierfett auftragen.

11. Austausch von Komponenten



Warnung

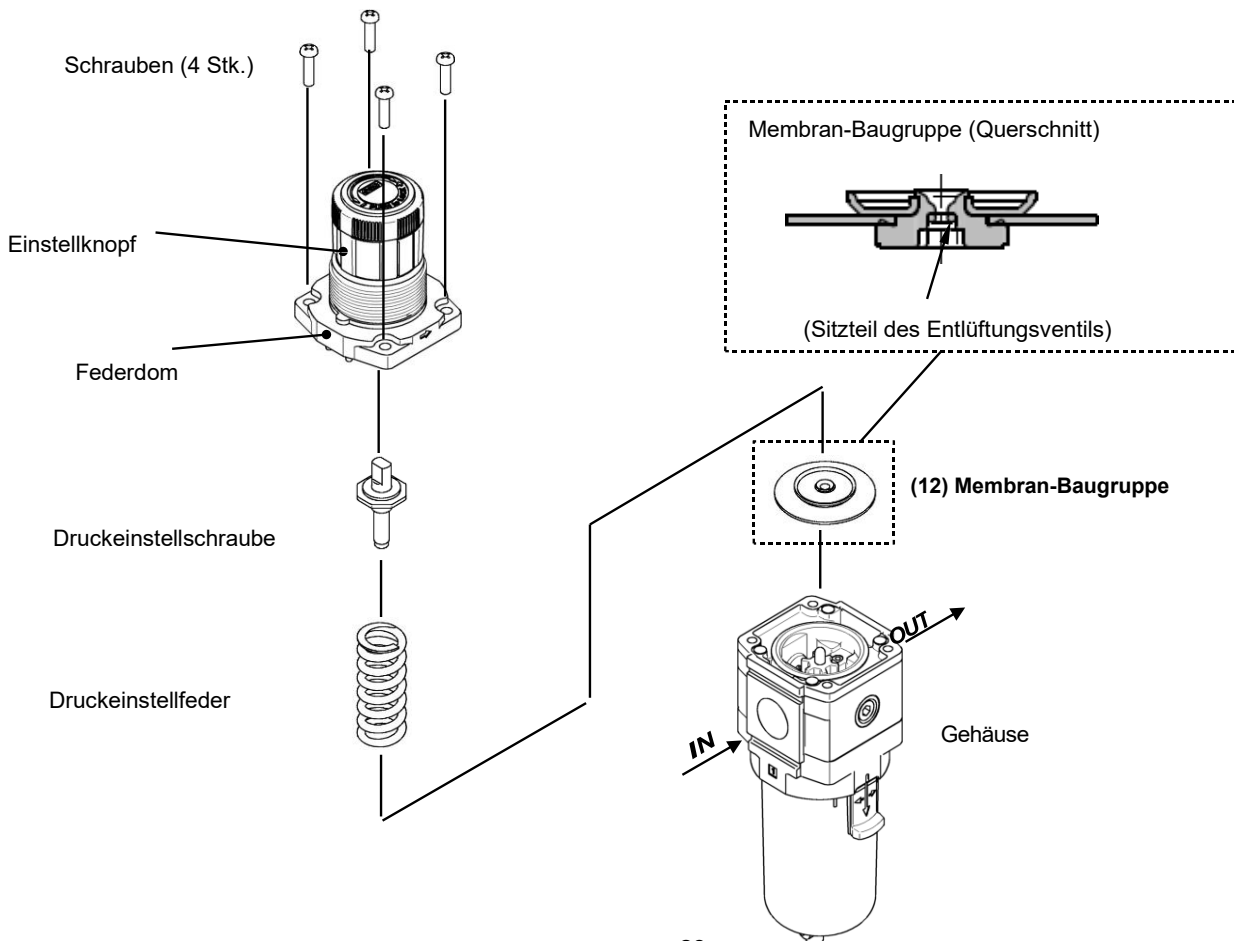
Achten Sie darauf das Produkt drucklos zu schalten, bevor Sie Komponenten oder Leitungen austauschen.

Vergewissern Sie sich außerdem, den Einstellknopf des Filterreglers bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, um den Einstelldruck am Ausgang auf Null zu reduzieren.

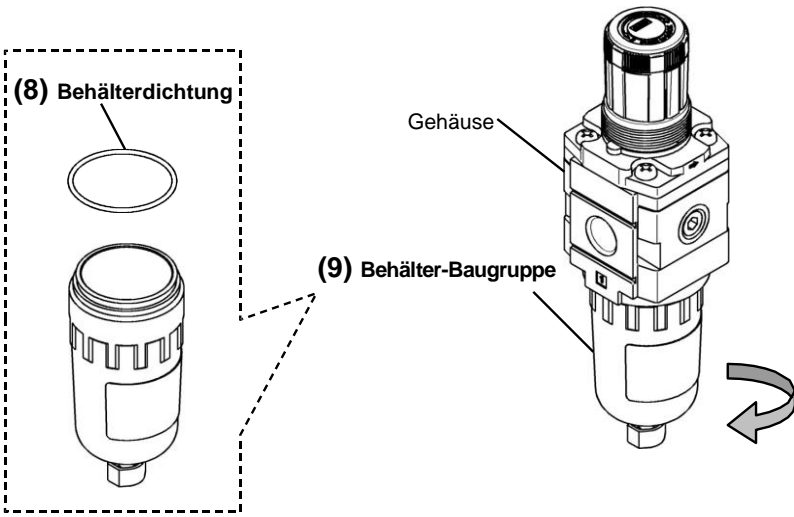
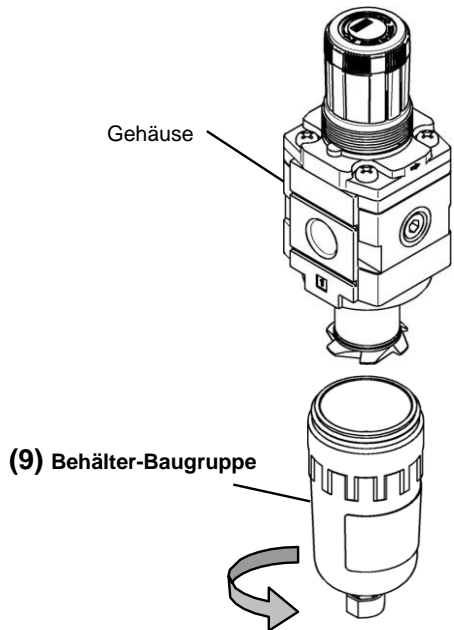
Prüfen Sie alle getauschten Komponenten, das Produkt im Ganzen und alle angeschlossenen Leitungen auf ordentlichen Sitz, Funktion und Dichtheit, bevor Sie die Anlage wieder mit Druck beaufschlagen.

11-1. Austausch der Membran-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien						
AW20-D AW30-D AW40-D AW60-D	Ausbau	1) Einstellknopf vor dem Ausbau vollständig bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.	-	-						
		2) Die 4 Schrauben und den Federdom entfernen.	AW20-D/ AW30-D/ AW40-D Kreuzschlitzschraubendreher AW60-D Innensechskantschlüssel Nenngröße: 5	-						
		3) Entfernen Sie die Druckeinstellschraube, die Druckeinstellfeder und die Membran-Baugruppe in dieser Reihenfolge.	-	-						
	Aufbau	4) Montieren Sie die Membran-Baugruppe, die Druckeinstellfeder und danach die Druckeinstellschraube.	-	Auf korrekte (zentrische) Ausrichtung der Bauteile achten.						
		5) Federdom am Gehäuse montieren. Montieren Sie den Federdom mit der konvexen Seite über dem Eingang IN (1) vom Gehäuse. Ziehen Sie dann die 4 Montageschrauben vorübergehend fest, bevor Sie sie diagonal und gleichmäßig anziehen, um den Federdom zu befestigen.	AW20-D/ AW30-D/ AW40-D Kreuzschlitzschraubendreher AW60-D Innensechskantschlüssel Nenngröße: 5	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Anzugsdrehmoment:</td> </tr> <tr> <td>AW20-D</td> <td rowspan="2">2,35+/- 0,3 Nm</td> </tr> <tr> <td>AW30-D</td> </tr> <tr> <td>AW40-D</td> <td rowspan="2">3,5+/- 0,3 Nm</td> </tr> <tr> <td>AW60-D</td> </tr> </table>	Anzugsdrehmoment:		AW20-D	2,35+/- 0,3 Nm	AW30-D	AW40-D
Anzugsdrehmoment:										
AW20-D	2,35+/- 0,3 Nm									
AW30-D										
AW40-D	3,5+/- 0,3 Nm									
AW60-D										



11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20-D AW20K-D	Demontage	1) Die Behälter-Baugruppe vom Produkt entfernen. Wenn die Behälter-Baugruppe zu stark festgezogen ist, verwenden Sie einen Hakenschlüssel, bis sie sich von Hand lösen lässt.	Spezialfilterschlüssel Größe 20 von SMC Bestell-Nr.: 1129129	-
		 <p>(8) Behälterdichtung</p> <p>Gehäuse</p> <p>(9) Behälter-Baugruppe</p>		
	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
	Montage	2) Behälter-Baugruppe in das Gehäuse einschrauben. Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.	-	Referenz- Anzugsdrehmoment: 2,2 Nm
		 <p>Gehäuse</p> <p>(9) Behälter-Baugruppe</p>		

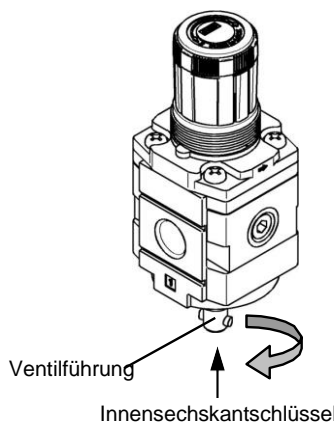
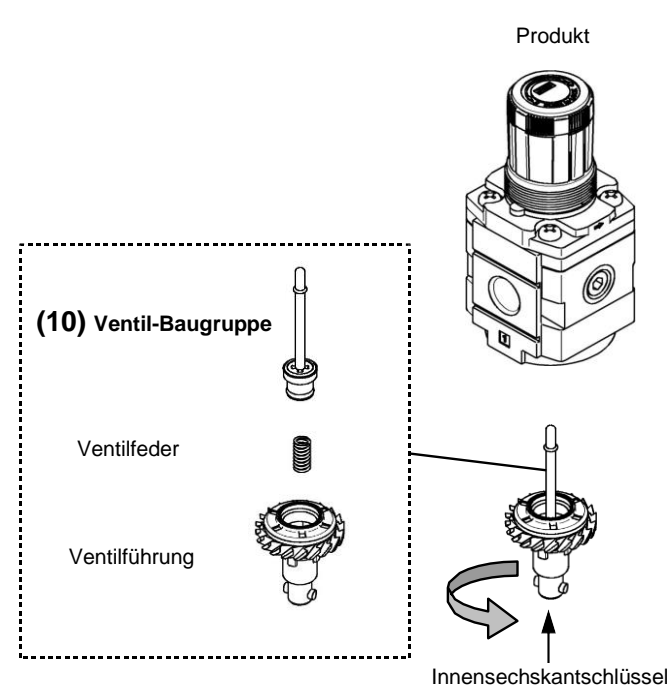
Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW30-D AW30K-D AW40-D AW40K-D	Demontage	1) Verriegelung nach unten ziehen, festhalten und Behälter-Baugruppe um ca. 30 Grad drehen, bis die beiden Markierungen auf dem Gehäuse und der Behälter-Baugruppe fluchten. Entfernen Sie dann die Behälter-Baugruppe, indem Sie sie nach unten ziehen.	-	-
		<p style="text-align: right;"><u>Markierungen fluchtend ausrichten</u></p>		
	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
	Montage	Behälter-Baugruppe unter Beachtung fluchtender Markierungen gerade in das Gehäuse einsetzen und drehen, bis der Verriegelungskopf in seiner Position einrastet, wie in der Abbildung unten gezeigt.	-	-
<p style="text-align: right;">Achtung</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung an der Nut des Produkts eingerastet ist, bevor Sie es mit Druck beaufschlagen.</p>				

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW60-D AW60K-D	Demontage	<p>1) Verriegelung nach unten ziehen, festhalten und Behälter-Baugruppe um ca. 30 Grad drehen, bis die beiden Markierungen auf dem Gehäuse und der Behälter-Baugruppe fluchten. Entfernen Sie dann die Behälter-Baugruppe, indem Sie sie nach unten ziehen.</p>	-	-
Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien	
Montage	<p>2) Behälter-Baugruppe unter Beachtung fluchtender Markierungen gerade in das Gehäuse einsetzen und drehen, bis der Verriegelungskopf in seiner Position einrastet, wie in der Abbildung unten gezeigt.</p>	-	-	

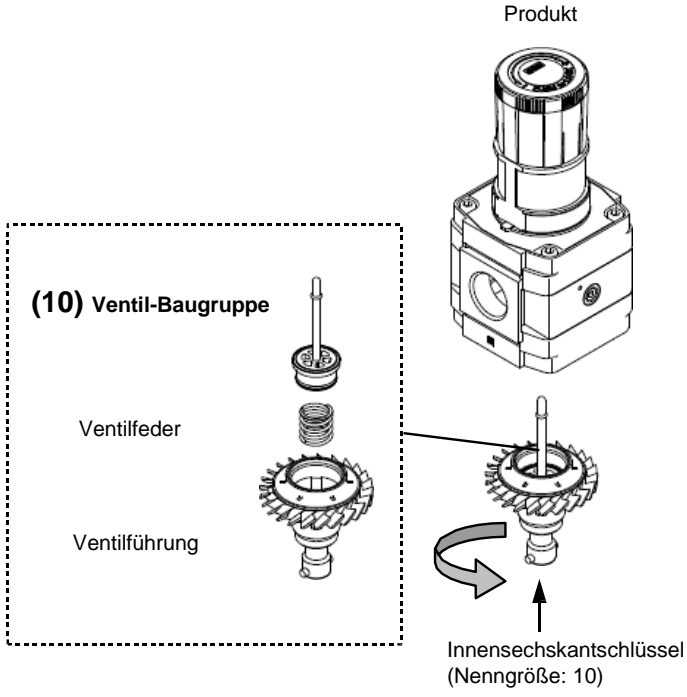
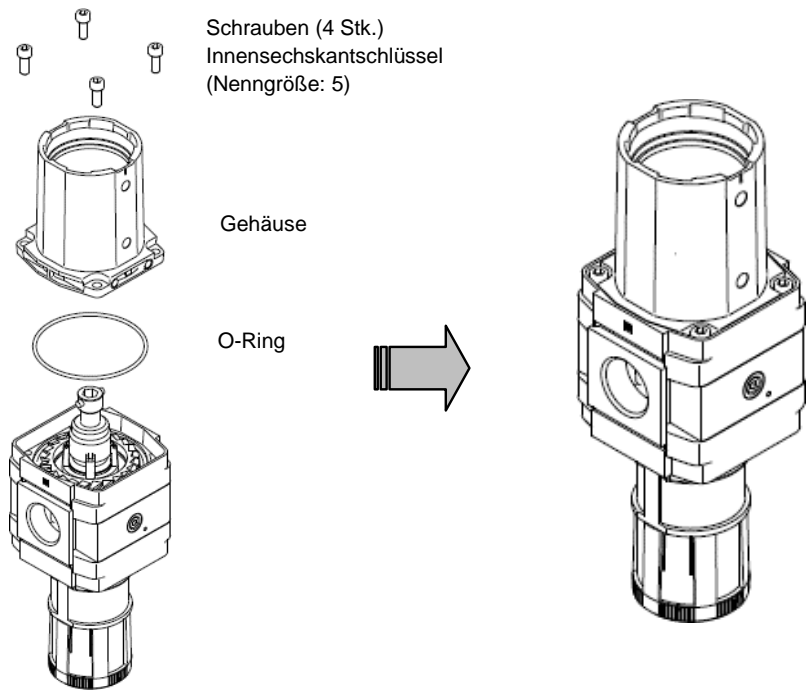
11-3. Austausch des Filterelements

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20-D AW20K-D AW30-D AW30K-D AW40-D AW40K-D AW60-D AW60K-D	Demontage	1) Entfernen Sie die Behälter-Baugruppe wie in Abschnitt [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 29-31) beschrieben. Drehen Sie die Trennkappe in Pfeilrichtung, um das Filterelement zu entfernen.	-	-
<p>(7) Filterelement</p> <p>(11) Trennkappe</p>				
Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien	
Montage	2) Schieben Sie das Filterelement über die Ventilfehrung und drehen Sie die Trennkappe in Pfeilrichtung, um das Filterelement zu montieren. Montieren Sie die Behälter-Baugruppe wie in Abschnitt [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 29- 31) beschrieben.	-	-	
<p>Ventilfehrung</p> <p>(7) Filterelement</p> <p>(11) Trennkappe</p>				

11-4. Austausch der Ventil-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien															
AW20-D AW20K-D AW30-D AW30K-D AW40-D AW40K-D	Demontage	<p>1) Entfernen Sie die Behälter-Baugruppe und das Filterelement wie in Abschnitt [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 29-30) und [11-3. Austausch des Filterelements] (S. 32) beschrieben.</p> <p>Drehen Sie die Ventilfehrung in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen. Achten Sie dabei darauf, dass die innen liegende Ventilfeeder nicht verloren geht.</p>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Innensechskantschlüssel</th> </tr> <tr> <td>AW20-D</td> <td>Nenngröße: 4</td> </tr> <tr> <td>AW30-D</td> <td>Nenngröße: 6</td> </tr> <tr> <td>AW40-D</td> <td>Nenngröße: 8</td> </tr> </table>	Innensechskantschlüssel		AW20-D	Nenngröße: 4	AW30-D	Nenngröße: 6	AW40-D	Nenngröße: 8	-							
Innensechskantschlüssel																			
AW20-D	Nenngröße: 4																		
AW30-D	Nenngröße: 6																		
AW40-D	Nenngröße: 8																		
																			
Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien																
Montage	<p>2) Montieren Sie die Ventilfeeder und die Ventil-Baugruppe in die Ventilfehrung, wie unten dargestellt. Drehen Sie die Ventilfehrung in Pfeilrichtung, um sie am Produkt zu befestigen. Montieren Sie das Filterelement und die Behälter-Baugruppe wie in den Abschnitten [11-3. Austausch des Filterelements] (S. 32) und [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 29-30) beschrieben.</p>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Innensechskantschlüssel</th> </tr> <tr> <td>AW20-D</td> <td>Nenngröße: 4</td> </tr> <tr> <td>AW30-D</td> <td>Nenngröße: 6</td> </tr> <tr> <td>AW40-D</td> <td>Nenngröße: 8</td> </tr> </table>	Innensechskantschlüssel		AW20-D	Nenngröße: 4	AW30-D	Nenngröße: 6	AW40-D	Nenngröße: 8	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Anzugsdrehmoment</th> </tr> <tr> <td>AW20-D</td> <td>0,45 Nm</td> </tr> <tr> <td>AW30-D</td> <td>0,95 Nm</td> </tr> <tr> <td>AW40-D</td> <td>1,15 Nm</td> </tr> </table>	Anzugsdrehmoment		AW20-D	0,45 Nm	AW30-D	0,95 Nm	AW40-D	1,15 Nm
Innensechskantschlüssel																			
AW20-D	Nenngröße: 4																		
AW30-D	Nenngröße: 6																		
AW40-D	Nenngröße: 8																		
Anzugsdrehmoment																			
AW20-D	0,45 Nm																		
AW30-D	0,95 Nm																		
AW40-D	1,15 Nm																		
																			

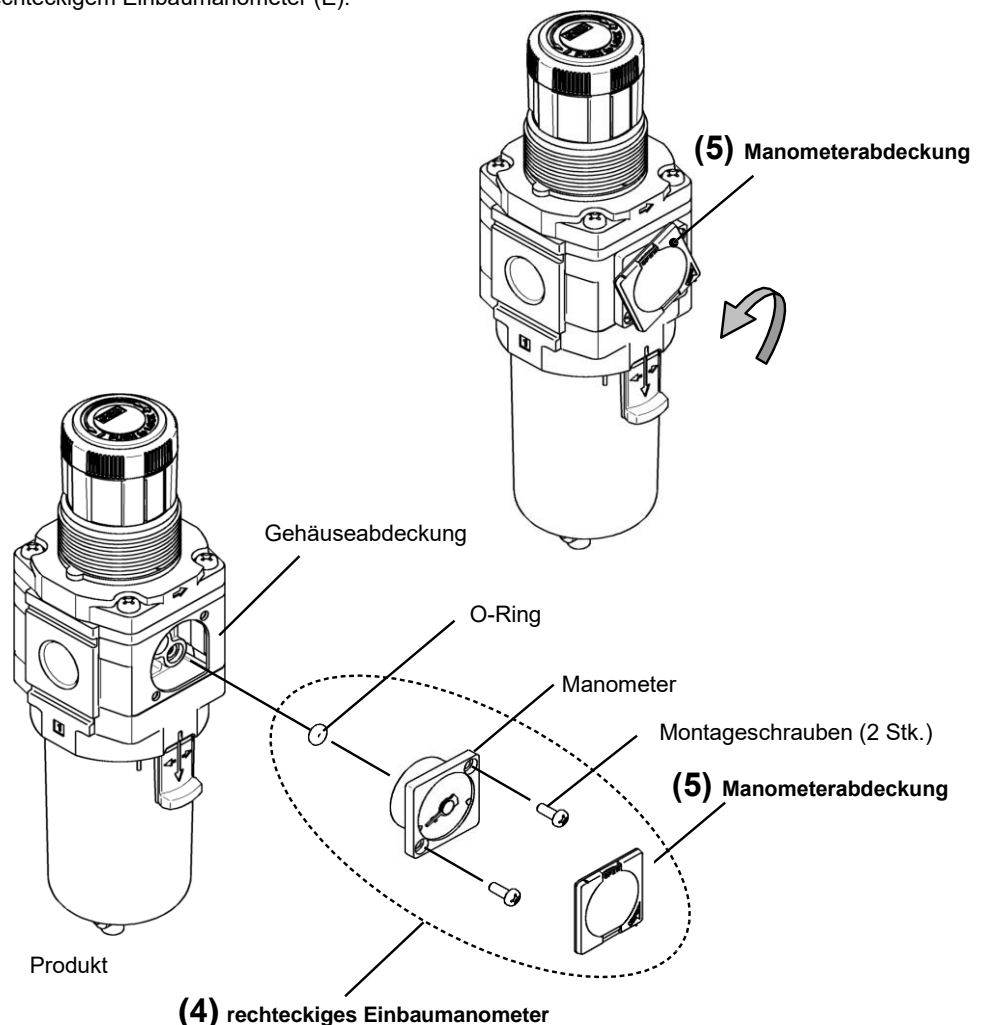
Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW60-D AW60K-D	Demontage	1) Entfernen Sie die Behälter-Baugruppe und das Filterelement wie in Abschnitt [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 31) und [11-3. Austausch des Filterelements] (S. 32) beschrieben. Entfernen Sie die vier Schrauben und nehmen Sie das Gehäuse und den O-Ring ab.	Innensechskantschlüssel or Innensechskantschlüssel Nenngröße: 5	-
	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
	Demontage	2) Drehen Sie die Ventilführung in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen. Achten Sie dabei darauf, dass die innen liegende Ventilfeeder nicht verloren geht.	Innensechskantschlüssel or Innensechskantschlüssel Nenngröße: 10	-

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW60-D AW60K-D	Montage	3) Montieren Sie die Ventilfeeder und die Ventil-Baugruppe in die Ventilführung, wie unten dargestellt. Drehen Sie die Ventilführung in Pfeilrichtung, um sie am Produkt zu befestigen.	Innensechskantschlüssel Nenngröße: 10	Anzugsdrehmoment: 6,5+/- 0,3 N m
		<p style="text-align: center;">Produkt</p>  <p style="text-align: center;">(10) Ventil-Baugruppe</p> <p style="text-align: center;">Ventilfeder</p> <p style="text-align: center;">Ventilführung</p> <p style="text-align: center;">Innensechskantschlüssel (Nenngröße: 10)</p>		
	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
	Montage	4) Montieren Sie den O-Ring und das Gehäuse mit den vier Schrauben am Haupt-Gehäuse. Montieren Sie das Filterelement und die Behälter-Baugruppe wie in den Abschnitten [11-3. Austausch des Filterelements] (S. 32) und [11-2. Austausch der Behälter-Baugruppe] (S. 31) beschrieben.	Innensechskantschlüssel or Innensechskantschlüssel Nenngröße: 5	Anzugsdrehmoment: 3,5+/- 0,3 N m
 <p style="text-align: center;">Schrauben (4 Stk.) Innensechskantschlüssel (Nenngröße: 5)</p> <p style="text-align: center;">Gehäuse</p> <p style="text-align: center;">O-Ring</p>				

11-5. Austausch des rechteckigen Einbaumanometers

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20-D AW20K-D AW30-D AW30K-D AW40-D AW40K-D AW60-D AW60K-D	Demontage	1) Entfernen Sie die Manometerabdeckung. Drehen Sie die Manometerabdeckung um 15 Grad in Pfeilrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) und ziehen Sie sie heraus.	-	-
		2) Entfernen Sie das Manometer. Entfernen Sie die beiden Montageschrauben und nehmen Sie das Manometer ab. Die Gehäuseabdeckung kommt bei diesem Schritt mit heraus. Darauf achten, dass diese nicht verloren geht.	Kreuzschlitzschraubendreher	-
	Montage	3) Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring auf dem Manometer montiert ist. Wenn sich der O-Ring löst oder auf dem Filterregler verbleibt, montieren Sie den O-Ring korrekt auf dem Manometer.	-	Anwesenheit des O-Rings
		4) Manometer zusammenbauen. Befestigen Sie das Manometer mit den Montageschrauben am Filterregler und ziehen Sie die Schrauben mit dem in der rechten Spalte angegebenen Anzugsdrehmoment an.	Kreuzschlitzschraubendreher	Anzugsdrehmoment: 0,85+/- 0,05 Nm
		5) Montieren Sie Manometerabdeckung. Setzen Sie die Manometerabdeckung mit dem Pfeil in der unteren rechten Ecke ein. Stecken Sie die 2 Finger der Manometerabdeckung in die beiden Schlitz des Manometers und drehen Sie die Manometer-abdeckung um 15 Grad gegen die Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).	-	-

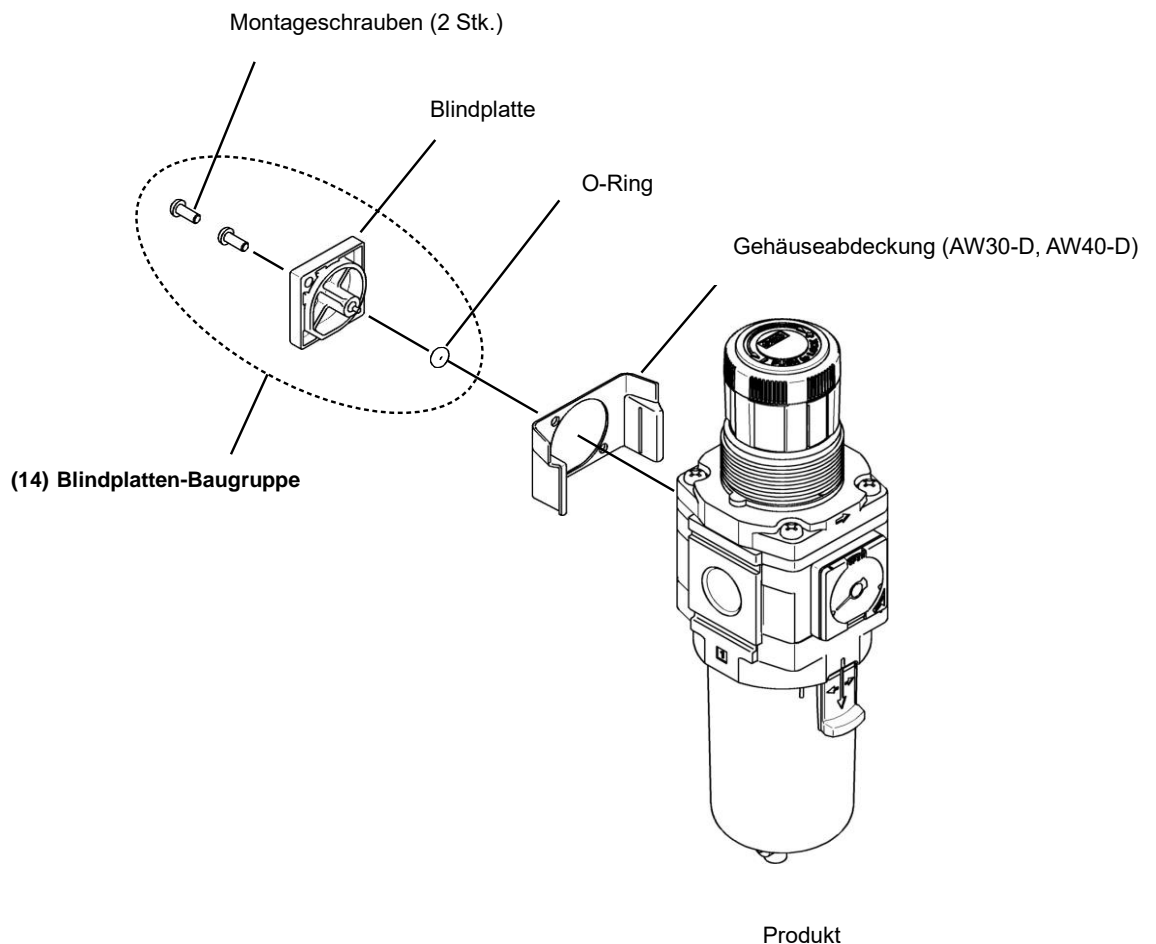
Anm.) Gilt für das Produkt mit rechteckigem Einbaumanometer (E).



11-6. Austausch der Blindplatten-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20-D AW30-D AW40-D AW60-D	Demontage	1) Blindplatte demontieren. Entfernen Sie die beiden Montageschrauben und die Blindplatte. Die Gehäuseabdeckung (AW30-D, AW40-D) kommt bei diesem Schritt mit heraus. Darauf achten, dass diese nicht verloren geht.	Kreuzschlitz- schraubendreher	-
	Montage	2) Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring auf der Blindplatte montiert ist. Wenn sich der O-Ring löst oder auf dem Filterregler verbleibt, montieren Sie den O-Ring korrekt auf der Blindplatte.	-	Anwesenheit des O-Rings
		3) Blindplatte montieren. Montieren Sie die Blindplatte über der Gehäuseabdeckung mit den Montageschrauben am Produkt und ziehen Sie sie mit dem in der rechten Spalte angegebenen Anzugsdrehmoment fest.	Kreuzschlitz- schraubendreher	Anzugsdrehmoment: 0,6+/- 0,05 N m

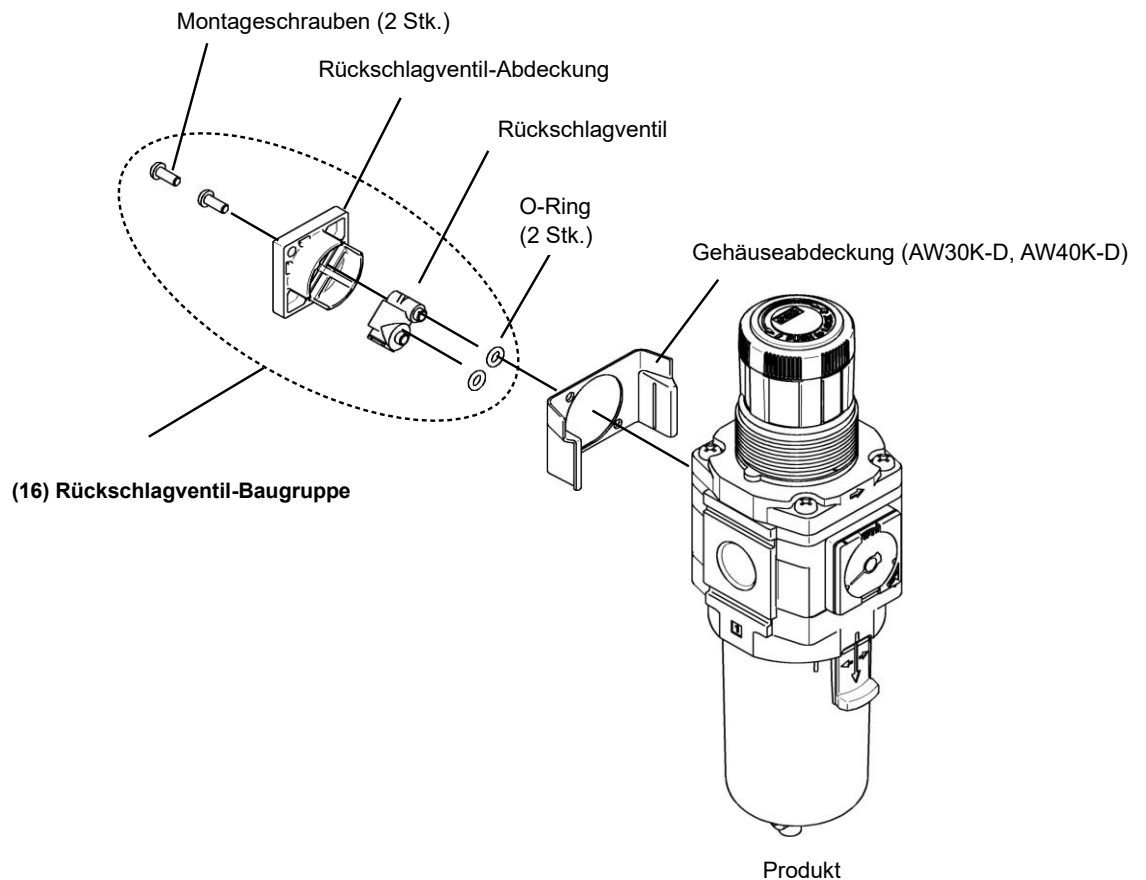
Anm.) Gilt für das Produkt mit rechteckigem Einbaumanometer (E) oder digitalem Druckschalter (E1 bis E4). Gilt nicht für das Produkt mit Rückstrommechanismus.



11-7. Austausch der Rückschlagventil-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20K-D AW30K-D AW40K-D AW60K-D	Demontage	1) Entfernen Sie die Rückschlagventil-Abdeckung. Entfernen Sie die beiden Montageschrauben und die Rückschlagventil-Abdeckung. Die Gehäuseabdeckung kommt bei diesem Schritt mit heraus. Darauf achten, dass diese nicht verloren geht.	Kreuzschlitz-schraubendreher	-
		2) Rückschlagventil-Baugruppe entfernen. Entfernen Sie die Rückschlagventil-Baugruppe, indem Sie sie abziehen.		
	Montage	3) Vergewissern Sie sich, dass die beiden O-Ringe korrekt auf dem Rückschlagventil positioniert sind. Wenn sich einzelne O-Ringe lösen oder im Filterregler hängen bleiben, montieren Sie die O-Ringe wieder auf dem Rückschlagventil.	-	Anwesenheit des O-Rings
		4) Montieren Sie die Rückschlagventil-Abdeckung. Montieren Sie die Rückschlagventil-Abdeckung mit den Montageschrauben am Produkt und ziehen Sie die Schrauben mit dem in der rechten Spalte angegebenen Anzugsdrehmoment an.	Kreuzschlitz-schraubendreher	Anzugsdrehmoment: 0,6+/- 0,05 Nm

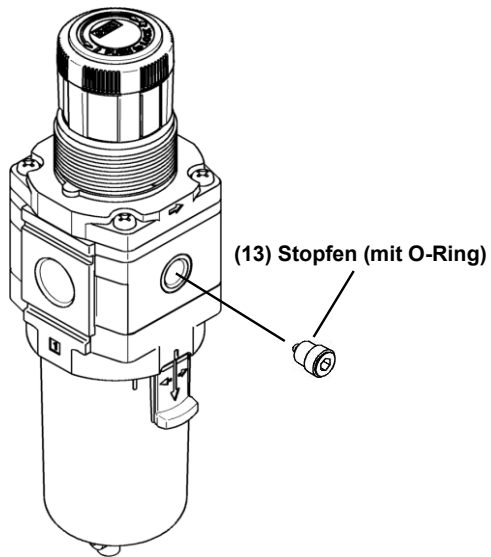
Anm.) Gilt für das Produkt mit Rückstrommechanismus.



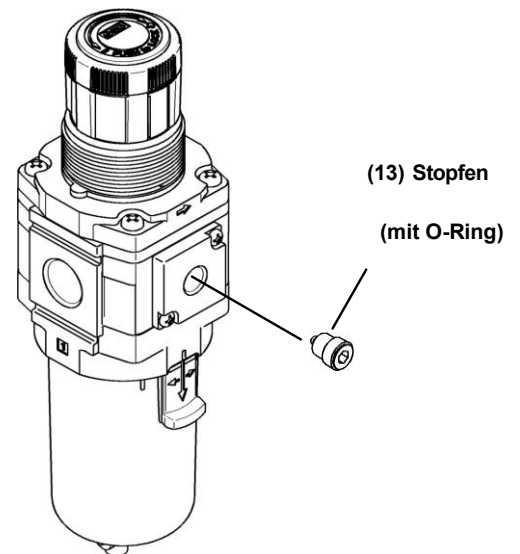
11-8. Austausch des Stopfens (mit O-Ring)

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20-D AW20K-D AW30-D AW30K-D	Demontage	1) Entfernen Sie den Stopfen (mit O-Ring).	Innensechskantschlüssel (Nenngröße: 4)	-
AW40-D AW40K-D AW60-D AW60K-D	Montage	2) Montieren Sie den Stopfen (mit O-Ring). Achten Sie auf die korrekte Positionierung des O-Rings auf dem Stopfen	Innensechskantschlüssel (Nenngröße: 4)	Anzugsdrehmoment: 0,6+/- 0,05 Nm

Anm.) Gilt für das Produkt ohne Manometer.



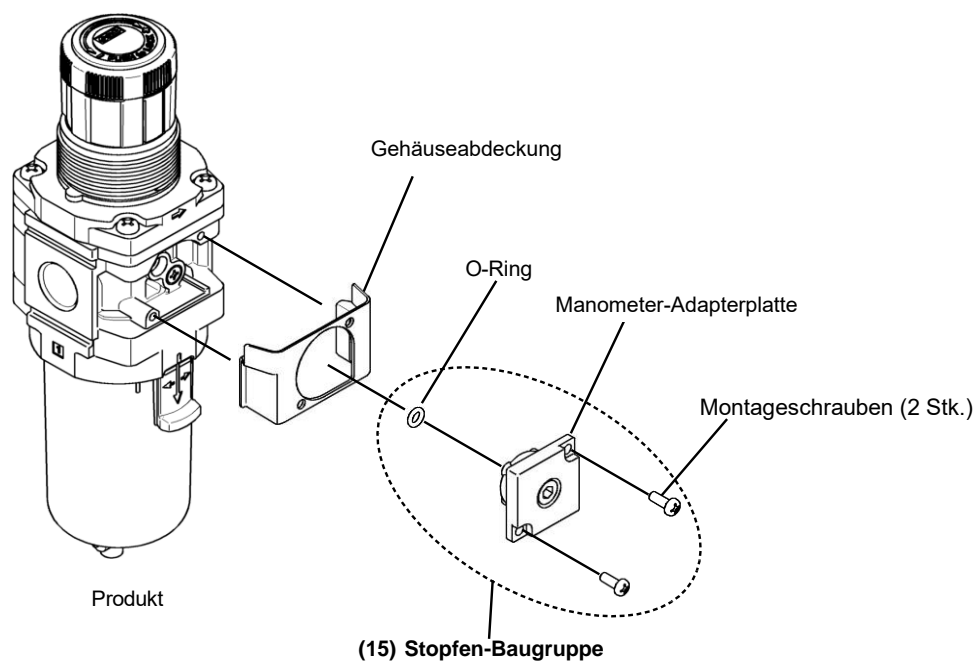
Filterregler
(AW20-D / AW30-D / AW40-D / AW60-D)
Ohne Rückstrommechanismus



Filterregler
(AW20K-D / AW30K-D / AW40K-D / AW60K-D)
Mit Rückstrommechanismus

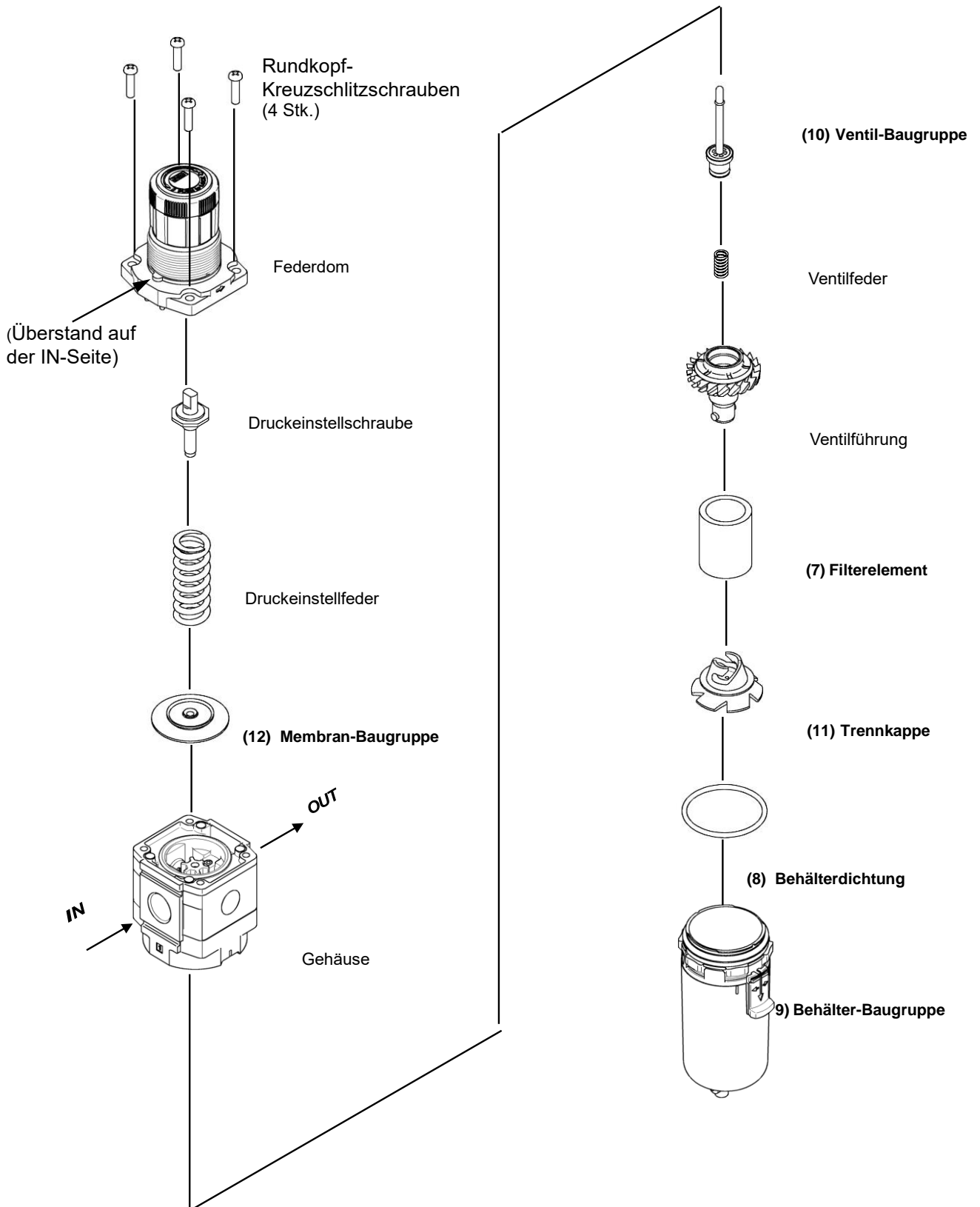
11-9. Austausch der Stopfen-Baugruppe

Modell	Arbeitsschritt	Vorgehensweise	Werkzeug	Kriterien
AW20K-D AW30K-D AW40K-D AW60K-D	Demontage	1) Entfernen Sie die Stopfen-Baugruppe. Entfernen Sie die beiden Montageschrauben und die Gehäuseabdeckung. Die Gehäuseabdeckung kommt bei diesem Schritt mit heraus. Darauf achten, dass diese nicht verloren geht.	Kreuzschlitz-schraubendreher	-
	Montage	2) Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring auf der Manometer-Adapterplatte montiert ist. Wenn sich der O-Ring löst oder im Filterregler hängen bleibt, montieren Sie den O-Ring korrekt auf der Manometer-Adapterplatte.	-	Anwesenheit des O-Rings
		3) Bauen Sie die Stopfen-Baugruppe zusammen. Montieren Sie die Manometer-Adapterplatte inkl. O-Ring mit den Montageschrauben am Produkt und ziehen Sie die Schrauben mit dem in der rechten Spalte angegebenen Anzugsdrehmoment an.	Kreuzschlitz-schraubendreher	Anzugsdrehmoment: 0,6+/- 0,05 Nm

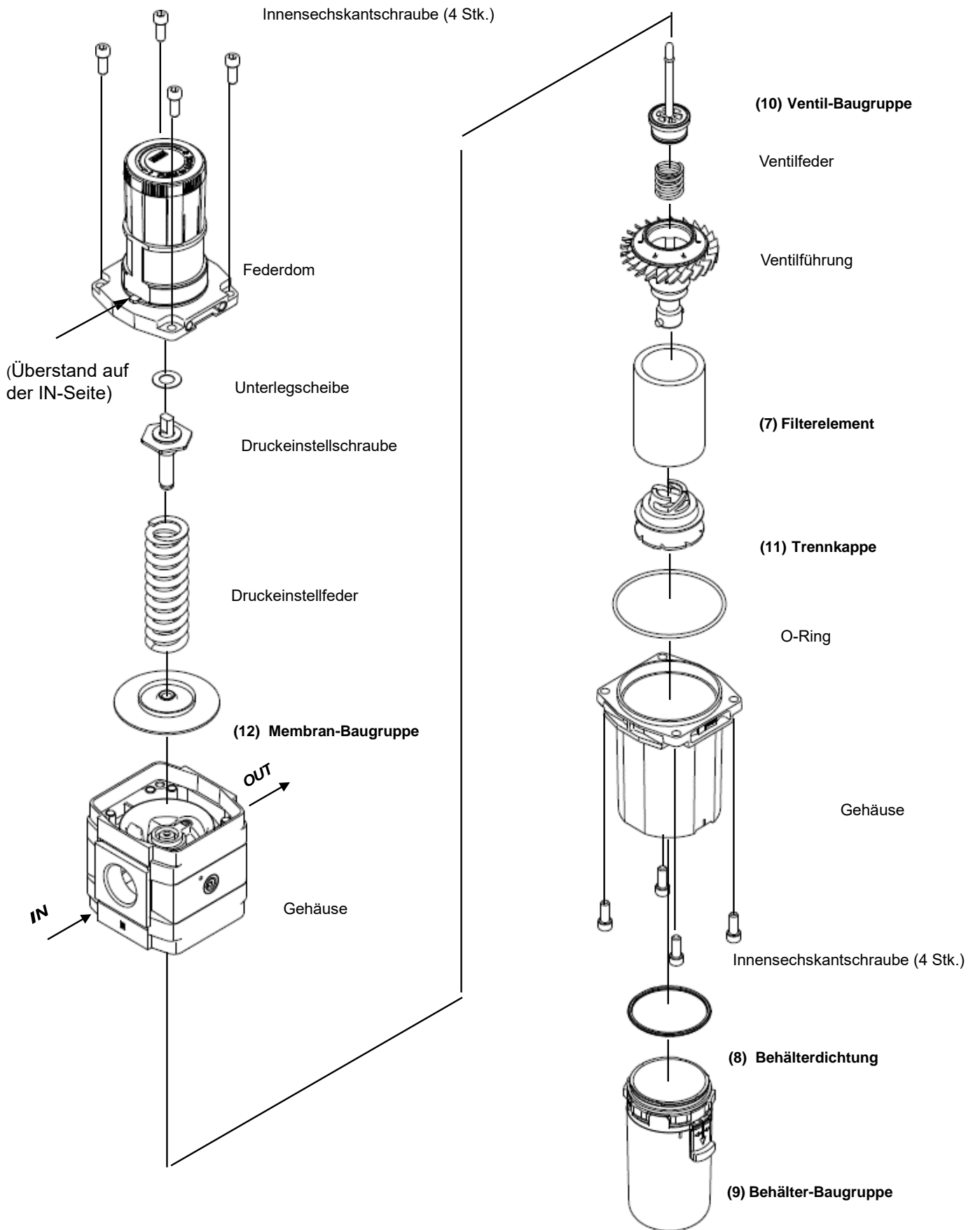


12. Explosionszeichnungen

12-1. AW20-D / AW30-D / AW40-D

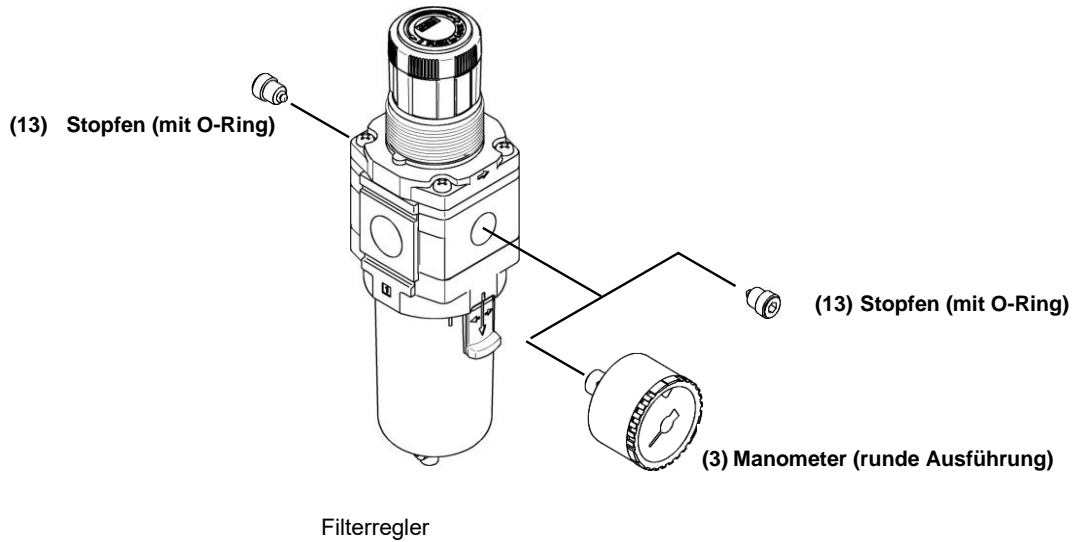


12-2. AW60-D



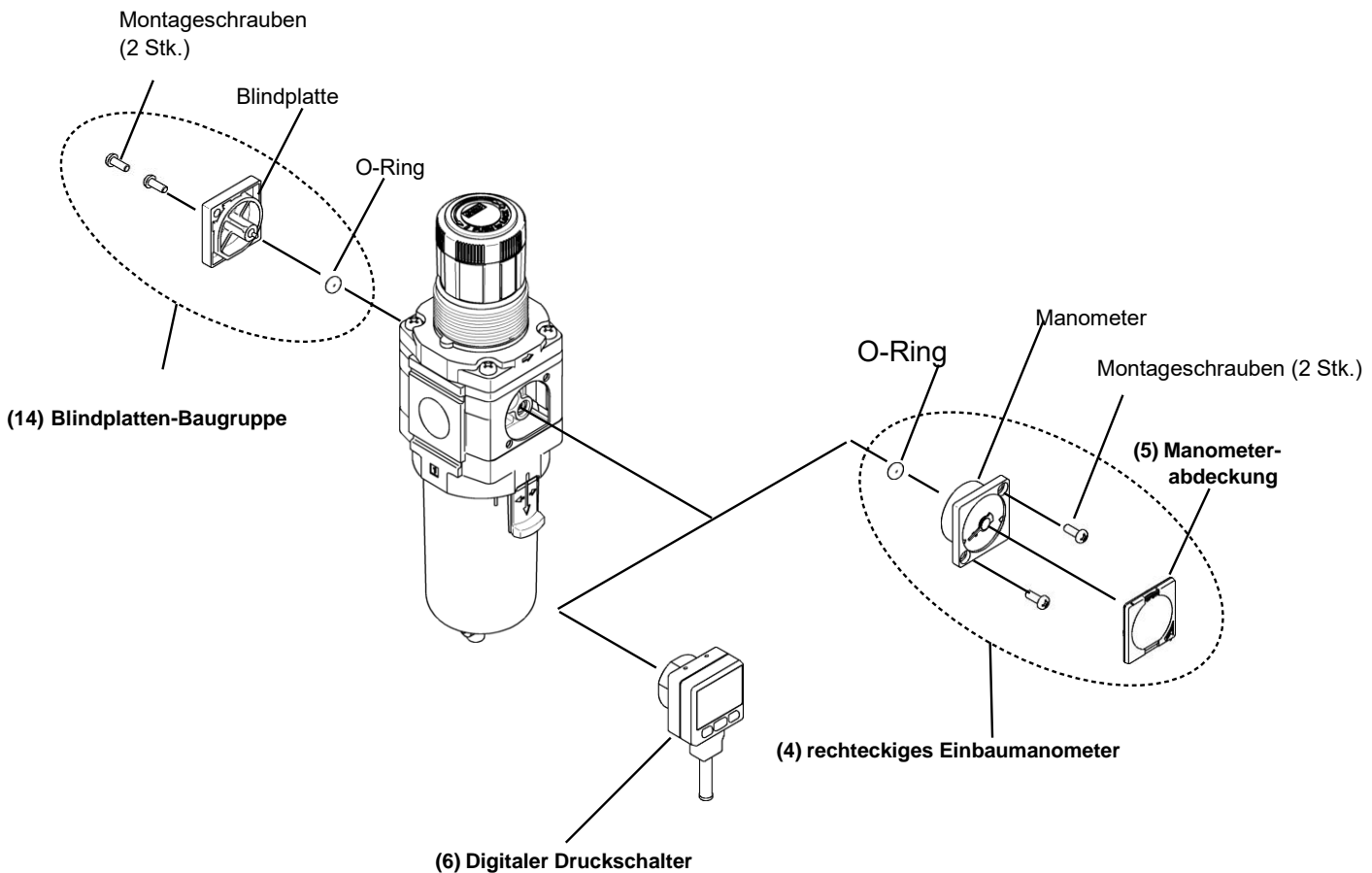
12-2. Explosionszeichnung des Manometeranschlusses

[Modell: ohne Manometer/mit Manometer (runde Ausführung)]



12-3. Explosionszeichnung des Manometeranschlusses

[Modell: mit rechteckigem Einbaumanometer/mit digitalem Druckschalter]



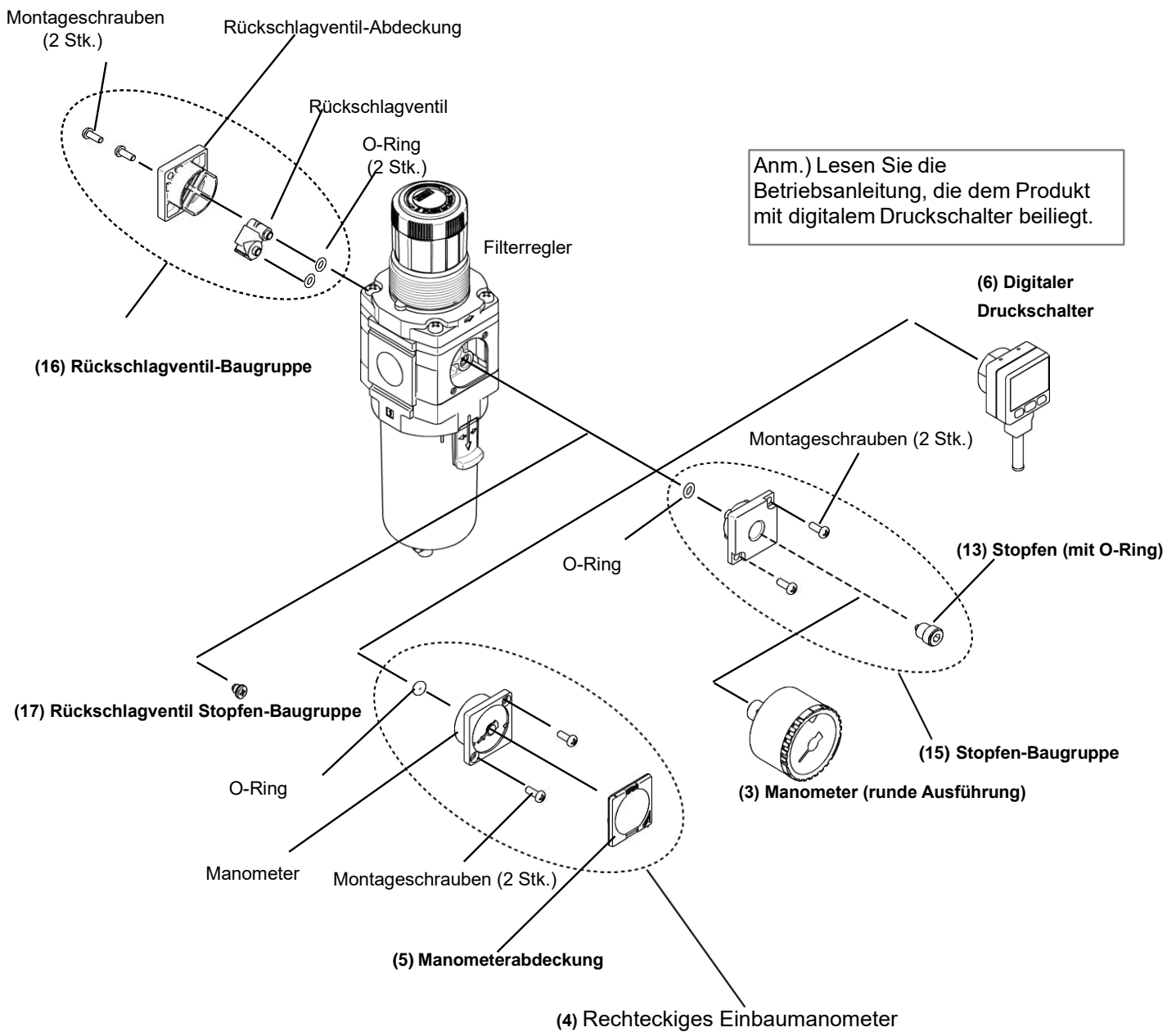
Anm.) Lesen Sie die Betriebsanleitung, die dem Produkt mit digitalem Druckschalter beiliegt.

- Wenn das Manometer oder der digitale Druckschalter auf der Rückseite des Produkts montiert werden soll, tauschen Sie alle Teile für die Vorder- und Rückseite.

- Wenn Sie das (4) rechteckige Einbaumanometer und den (6) digitalen Druckschalter austauschen, ziehen Sie sie mit $0,85 \pm 0,05$ Nm fest. Ziehen Sie die anderen Teile mit $0,6 \pm 0,05$ Nm fest.

12-4. Explosionszeichnung des Manometeranschlusses

[Modell: mit Rückstrommechanismus]



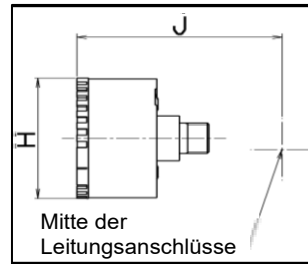
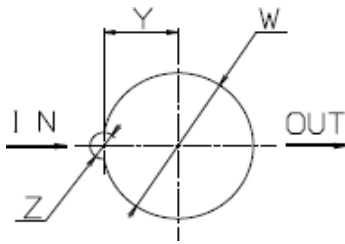
Anm.) Lesen Sie die Betriebsanleitung, die dem Produkt mit digitalem Druckschalter beiliegt.

- Wenn das Manometer oder der digitale Druckschalter auf der Rückseite des Produkts montiert werden soll, tauschen Sie alle Teile für die Vorder- und Rückseite.
- Wenn Sie das (4) rechteckige Einbaumanometer und den (6) digitalen Druckschalter austauschen, ziehen Sie sie mit $0,85 \pm 0,05$ Nm fest. Ziehen Sie die anderen Teile mit $0,6 \pm 0,05$ Nm fest.

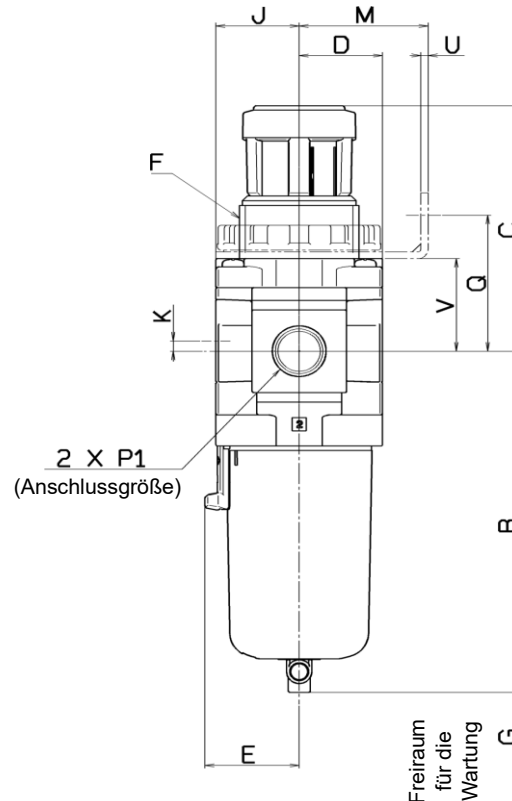
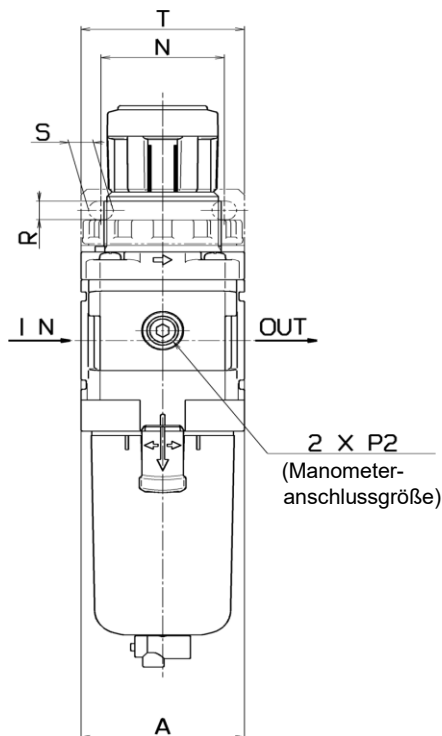
13. Abmessungen

13-1. Standard (mit rundem Manometer)

Abmessungen für Paneleinbau



Plattendicke
 AW20-D, AW30-D: Max . 3,5
 AW40-D : Max . 5



Abmessungen

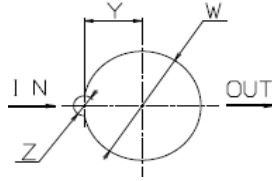
Modell	Abmessungen											Optionen					
												Rundes Manometer		Rundes Manometer (Semi-Standard: Z)		Rundes Manometer (mit Farbzonen)	
	P ₁	P ₂	A	B	C	D	E	F	G	J	K	H	J	H	J	H	J
AW20-D	1/8, 1/4	1/8	40	87,6	71,8	21	-	M28x1	40	21	5	Φ37,5	57,5	Φ37,5	58,5	Φ37,5	58,5
AW30-D	1/4, 3/8	1/8	53	115,3	86,5	26,5	30	M38x1,5	55	26,5	3,5	Φ37,5	63	Φ37,5	64	Φ37,5	64
AW40-D	1/4, 3/8, 1/2	1/8	70	147,1	91,5	35,5	38,4	M42x1,5	80	35,5	0	Φ42,5	73	Φ42,5	73	Φ42,5	73
AW40-06-D	3/4	1/8	75	149,1	93	35,5	38,4	M42x1,5	80	35,5	0	Φ42,5	73	Φ42,5	73	Φ42,5	73
AW60-D	3/4, 1	1/8	95	234,1	155	45	38,4	M62x1,5	30	45	0	Φ42,5	82,5	Φ42,5	82,5	Φ42,5	82,5

Modell	Optionen											Semi-Standard							
	Befestigungselement					Paneleinbau				Mit automatischem Kondensatablass	Behälter PC/PA		Metallbehälter		Metallbehälter mit Niveauanzeige				
	M	N	Q	R	S	T	U	V	W		Y	Z	B	B	Mit Ablassventil	Offener Ablass ohne Ventilfunktion	Mit Ablassventil	Offener Ablass ohne Ventilfunktion	
AW20-D	30	34	43,9	5,4	15,4	55	2,3	29,7	28,5	14	6	104,9	-	91,4	87,4	93,9	-	-	
AW30-D	41	40	46	6,5	8	53	2,3	31,3	38,5	19	7	157	123,9	122,2	117,8	122,3	137,8	142,3	
AW40-D	50	54	54	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	186,9	155,6	153,9	149,5	154	169,5	174	
AW40-06-D	50	54	55,5	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	188,9	157,6	155,9	151,5	156	171,5	176	
AW60-D	70	75	66	11	22	113	3,2	-	-	-	-	273,9	242,6	240,9	236,5	241	256,5	261	

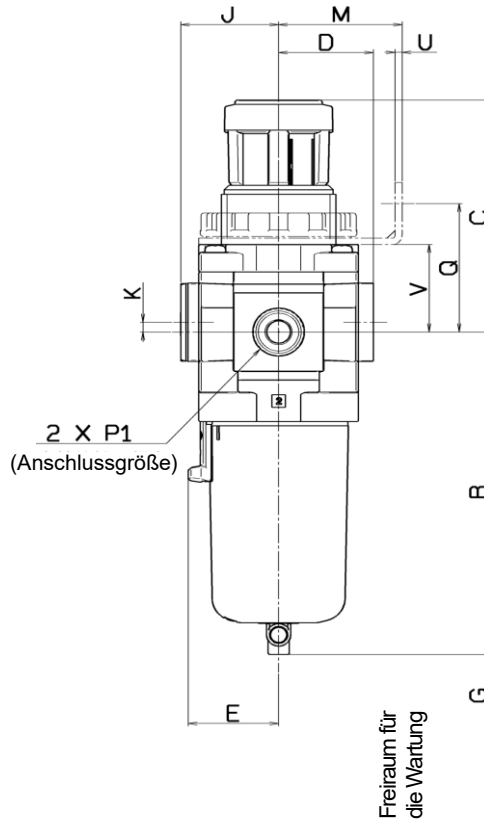
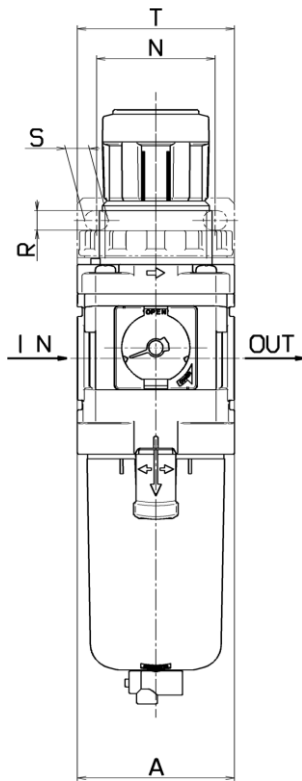
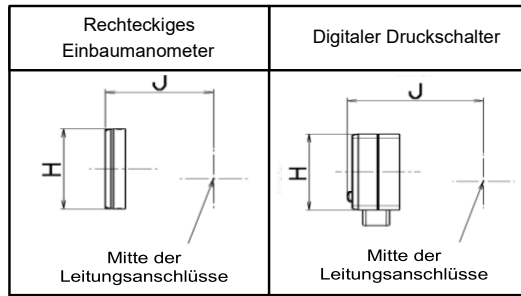
Die Abmessung C ist die Länge bei entriegeltem Filterregler-Einstellknopf.

13-2. Standard (mit rechteckigem Einbaumanometer oder digitalem Druckschalter)

Abmessungen für Paneleinbau



Plattendicke
 AW20-D, AW30-D: Max . 3,5
 AW40-D: Max . 5



Abmessungen

Modell	Abmessungen									Optionen			
										rechteckiges Einbaumanometer		Digitaler Druckschalter	
	P ₁	A	B	C	D	E	F	G	K	H	J	H	J
AW20-D	1/8, 1/4	40	87,6	71,8	26	-	M28x1	40	5	□28	27	□27,8	37,5
AW30-D	1/4, 3/8	53	115,3	86,5	31,5	30	M38x1,5	55	3,5	□28	32,5	□27,8	43
AW40-D	1/4, 3/8, 1/2	70	147,1	91,5	40,5	38,4	M42x1,5	80	0	□28	41,5	□27,8	52
AW40-06-D	3/4	75	149,1	93	40,5	38,4	M42x1,5	80	0	□28	41,5	□27,8	52
AW60-D	3/4, 1	95	234,1	155	50	38,4	M62x1,5	30	0	□28	51	□27,8	61,5

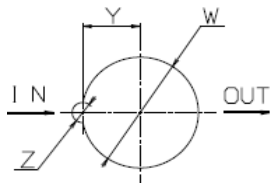
Modell	Optionen											Semi-Standard						
	Befestigungselement					Paneleinbau				Mit automatischem Kondensatablass	Behälter PC/PA		Metallbehälter		Metallbehälter mit Niveauanzeige			
	M	N	Q	R	S	T	U	V	W		Y	Z	B	B	B	B	B	B
AW20-D	30	34	43,9	5,4	15,4	55	2,3	29,7	28,5	14	6	104,9	-	91,4	87,4	93,9	-	-
AW30-D	41	40	46	6,5	8	53	2,3	31,3	38,5	19	7	157	123,9	122,2	117,8	122,3	137,8	142,3
AW40-D	50	54	54	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	186,9	155,6	153,9	149,5	154	169,5	174
AW40-06-D	50	54	55,5	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	188,9	157,6	155,9	151,5	156	171,5	176
AW60-D	70	75	66	11	22	113	3,2	-	-	-	-	273,9	242,6	240,9	236,5	241	256,5	261

Die Abmessung C ist die Länge bei entriegeltem Filterregler-Einstellknopf.

13-3. mit Rückstrommechanismus

(Mit rundem Manometer, rechteckigem Einbaumanometer oder digitalem Druckschalter)

Abmessungen für Paneleinbau

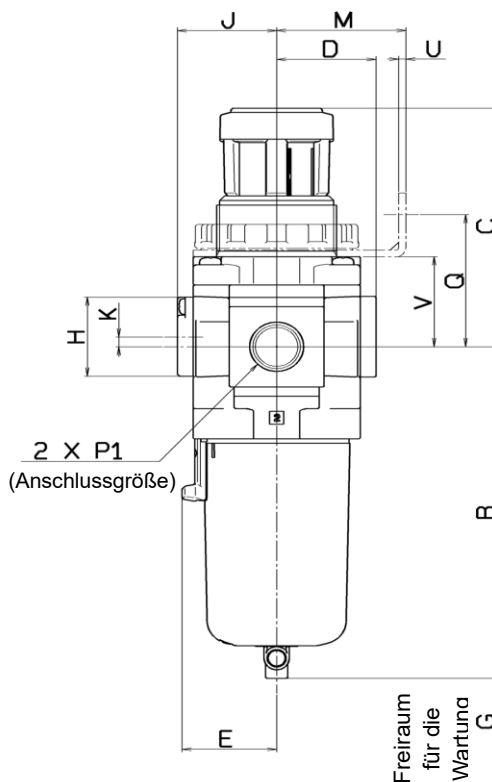
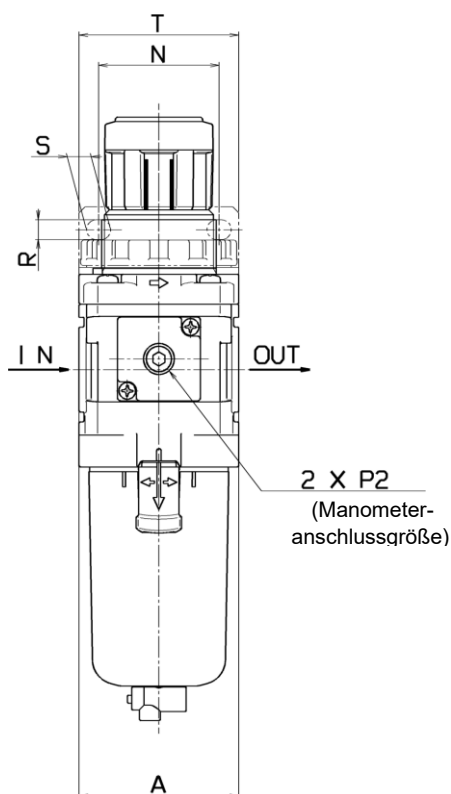


Plattendicke

AW20K-D, AW30K-D: Max . 3,5

AW40K-D : Max . 5

Rundes Manometer	rechteckiges Einbaumanometer	Digitaler Druckschalter
Mitte der Leitungsanschlüsse	Mitte der Leitungsanschlüsse	Mitte der Leitungsanschlüsse



Abmessungen

Modell	Abmessungen											Optionen									
												Rechteckiges Einbaumanometer		Digitaler Druckschalter		Rundes Manometer		Rundes Manometer (Semi-Standard: Z)		Rundes Manometer (mit Farbzone)	
	P ₁	P ₂	A	B	C	D	E	F	G	J	K	H	J	H	J	H	J	H	J	H	J
AW20K-D	1/8, 1/4	1/8	40	87,6	71,8	26	-	M28x1	40	26	5	□28	27	□27,8	37,5	f37,5	62,5	f37,5	63,5	f37,5	63,5
AW30K-D	1/4, 3/8	1/8	53	115,3	86,5	31,5	30	M38x1,5	55	31,5	3,5	□28	32,5	□27,8	43	f37,5	68	f37,5	69	f37,5	69
AW40K-D	1/4, 3/8, 1/2	1/8	70	147,1	91,5	40,5	38,4	M42x1,5	80	40,5	0	□28	41,5	□27,8	52	f42,5	78	f42,5	78	f42,5	78
AW40K-06-D	3/4	1/8	75	149,1	93	40,5	38,4	M42x1,5	80	40,5	0	□28	41,5	□27,8	52	Φ42,5	78	Φ42,5	78	Φ42,5	78
AW60K-D	3/4, 1	1/8	95	234,1	155	50	38,4	M62x1,5	30	50	0	□28	51	□27,8	61,5	Φ42,5	87,5	Φ42,5	87,5	Φ42,5	87,5

Modell	Optionen											Semi-Standard						
	Befestigungselement					Paneleinbau				Mit automatischem Kondensatablass	Behälter PC/PA		Metallbehälter		Metallbehälter mit Niveauanzeige			
	M	N	Q	R	S	T	U	V	W		Y	Z	B	B	Mit Ablassventil	Offener Ablass ohne Ventilfunktion	Mit Ablassventil	Offener Ablass ohne Ventilfunktion
AW20K-D	30	34	43,9	5,4	15,4	55	2,3	29,7	28,5	14	6	104,9	-	91,4	87,4	93,9	-	-
AW30K-D	41	40	46	6,5	8	53	2,3	31,3	38,5	19	7	157	123,9	122,2	117,8	122,3	137,8	142,3
AW40K-D	50	54	54	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	186,9	155,6	153,9	149,5	154	169,5	174
AW40K-06-D	50	54	55,5	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7	188,9	157,6	155,9	151,5	156	171,5	176
AW60K-D	70	75	66	11	22	113	3,2	-	-	-	-	273,9	242,6	240,9	236,5	241	256,5	261

Die Abmessung C ist die Länge bei entriegeltem Filterregler-Einstellknopf.

Änderungsübersicht

A	Größe 40-06,60 hinzugefügt, korrigiert.	Dez. 2020.
B	Änderung der Bestellnummer der Polyamid-Behälter-Baugruppe. (Größe 30, 40)	Nov. 2023

SMC Corporation

4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0021 JAPAN
Tel.: + 81 3 5207 8249 Fax: +81 3 5298 5362
URL <https://www.smcworld.com>

Anm.: Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.
© 2019 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten